

Wirtschaftsplan 2024

der



Technische Betriebe Offenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Festsetzungen	3
I. Vorbemerkung	4 - 8
II. Erfolgsübersicht 2024 TBO gesamt	9 - 12
III. Entwicklung einzelner Betriebsbereiche	
1. Erfolgsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal	13 - 14
2. Erfolgsplan Beteiligungen	14 - 15
3. Erfolgsplan O60 Technische Dienste	16 - 24
4. Erfolgsplan O40 Liegenschaften	25 - 37
IV. Erläuterungen zum Investitionsplan TBO gesamt	38 - 39
1. Investitionsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal	39 - 40
2. Investitionsplan O60 Technische Dienste	40 - 49
3. Investitionsplan O40 Liegenschaften	50 - 61
4. Investitionsplan Beteiligungen	61
V. Anlage 1 Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	62
VI. Darstellung: Vermögens- und Investitionsplanung 2023ff	63 - 65
- Anlage 2: Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	63
VII. Kreditaufnahmen und Entwicklung der Verschuldung	64 - 65
VIII. Anlage 3: Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	65
IX. Stellenplan	66
X. Ergänzungen zum Wirtschaftsplan 2024 der TBO (EU-Beihilferecht)	
1. Betriebsbereich O41 Bäder	67
2. Betriebsbereich O49 ÖPNV	68
3. Offenburg Messe Immobilien GmbH	69
4. Messe Offenburg GmbH	70

Anlage zum Wirtschaftsplan:

A1 – Anlage 5: „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“

Feststellung des Wirtschaftsplans der Technischen Betriebe Offenburg für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.12.2023 aufgrund § 14 des EigBG sowie der EigBVO-HGB in Verbindung mit den §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) in den jeweils zuletzt gültigen Fassungen den Wirtschaftsplan 2024 wie folgt festgelegt:

Festgesetzt werden:

1.	Im Erfolgsplan	
	die Erträge mit	32.933.000 EUR
	die Aufwendungen mit	-37.104.000 EUR
	das Jahresergebnis mit	-4.171.000 EUR
2.	Im Liquiditätsplan	
a)	der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit mit	283.000 EUR
b)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit	2.080.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit	11.115.000 EUR
	der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit mit	-9.035.000 EUR
c)	der Saldo aus a) und b) als Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf mit	-8.752.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	14.883.000 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit	6.316.000 EUR
	der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit mit	8.567.000 EUR
e)	der Saldo aus c) und d) als Saldo des Liquiditätsplans mit	-185.000 EUR
3.	Der Gesamtbetrag	
a)	der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen)	10.920.000 EUR
b)	der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen mit	945.000 EUR
4.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite mit	10.000.000 EUR

Offenburg, den 18.12.2023

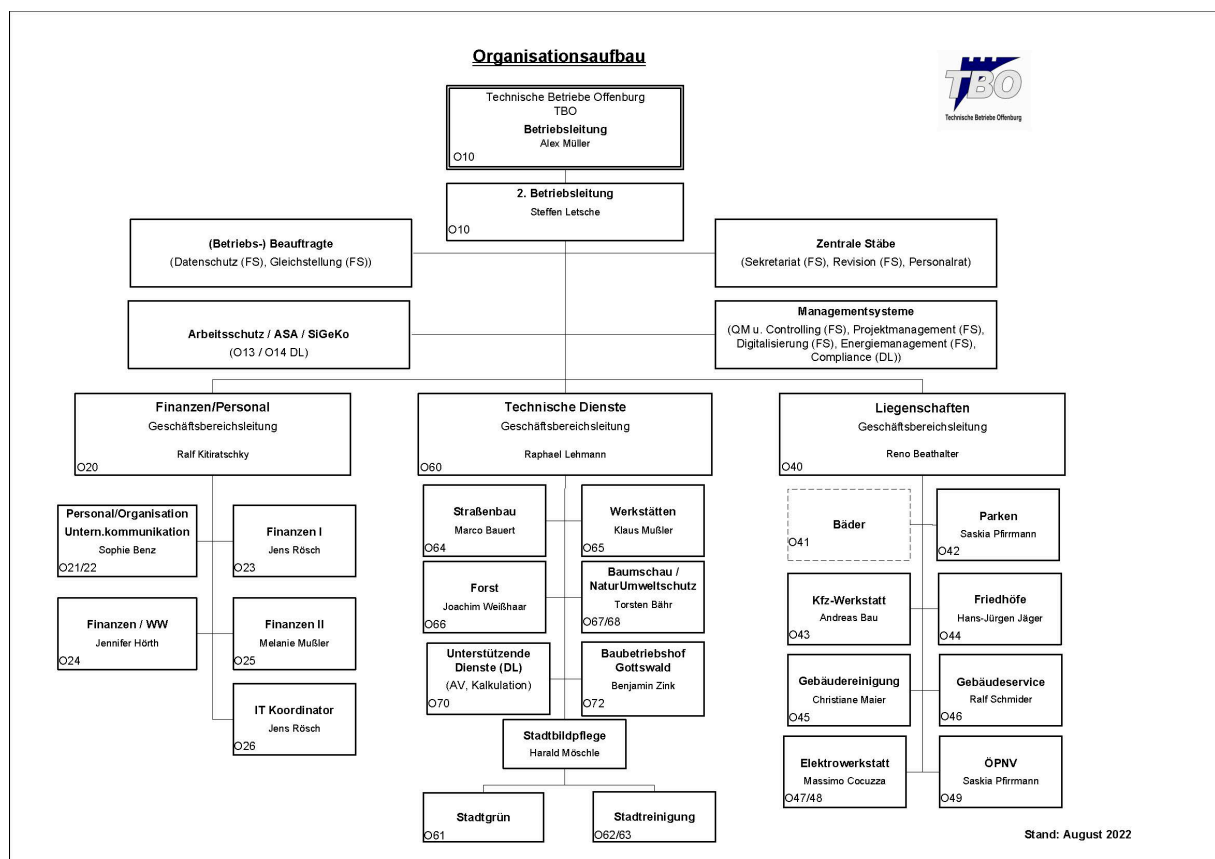
Marco Steffens
Oberbürgermeister

I. Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde auf Grundlage der Ergebnisse 2022 und der Hochrechnung 2023, Stand August 2023, erarbeitet. Die Wirtschaftsplanung 2024 erfolgte im August/September des Jahres 2023 im Rahmen der monatlich stattfindenden Controlling-Besprechungen auf Grundlage der betriebswirtschaftlichen Auswertungen 07/2023. Die Ergebnisse wurden auf Abteilungsebene ermittelt und zu einem Gesamtplan kumuliert.

Nach der Fokussierung der TBO auf rein kommunale Aufgaben werden die Leistungen für die Stadt Offenburg, deren Tochterunternehmen, Nachbarkommunen oder für gemeinnützige Unternehmungen erbracht.

Der Organisationsaufbau der TBO stellt sich wie folgt dar.



Die Werte des Jahres 2022 sind mit „vorläufig“ überschrieben, da die Jahresabschlüsse zum Zeitpunkt der Erstellung der Wirtschaftsplanung noch nicht durch den Gemeinderat festgestellt waren.

Bei der Hochrechnung der Material- und Fremdleistungen für das Jahr 2023 und bei der Planung der Ansätze für das Jahr 2024 wurden die Erfahrungswerte der Vergangenheit herangezogen. Noch anstehende Projekte aus den jeweiligen Bereichen wurden - soweit planbar - berücksichtigt.

Vorangestellte Kurzzusammenfassung

Hochrechnung 2023:

Das Ergebnis der Hochrechnung 2023 mit einem prognostizierten Jahresfehlbetrag nach Umlagen in Höhe von -3.530 TEUR verbessert sich gegenüber der Planung mit -6.113 TEUR um rund 2.583 TEUR.

Den TBO ist im Jahr 2023 eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 1.065 TEUR zum Ausgleich der negativen Energiekostenbelastungen bei der OBB GmbH des Jahres 2021 als Eigenkapitalzuführung durch die Stadt Offenburg in Aussicht gestellt. Diese Eigenkapitalzuführung ist in der Finanzplanung auf den Seiten 64ff. berücksichtigt.

Planung 2024:

Für das Jahr 2024 wird ein Defizit von -4.171 TEUR prognostiziert.

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt gegenüber der Hochrechnung 2023 mit -28.271 TEUR um 2.231 TEUR auf 30.502 TEUR.

Die Beteiligungsergebnisse (siehe Seite 9, Zeile 11 in der Übersicht) erhöhen sich gegenüber dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2023 (2.314 TEUR) um 117 TEUR auf 2.431 TEUR.

Auch im Jahr 2024 wirken sich die im Vergleich zu den Vorjahren hohen Aufwendungen für Energiekosten weiterhin negativ auf das Betriebsergebnis aus. So ist aufgrund der Marktentwicklung mit gegenüber 2023 geringeren aber gegenüber den Vorjahren - vor dem Beginn der Ukraine Krise - immer noch deutlich erhöhten Mehraufwendungen für den Bezug von Strom, Gas aber auch Pellets zu rechnen, die sich in den gestiegenen Material- und Fremdleistungen widerspiegeln.

Für die Jahre 2023 bis 2024 sind zum Ausgleich der gestiegenen Energiepreise der OBB GmbH seitens der Stadt Offenburg jeweils bis zu 1,3 Mio. EUR Eigenkapitalzuführung in Aussicht gestellt. Im Jahr 2024 soll der Einkauf von Gas und Strom über den Spotmarkt erfolgen und über diese Maßnahme Einsparungen realisiert werden. Es ist derzeit eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von rund 465 TEUR eingeplant.

Die Abteilungsergebnisse der Bauhofbetriebe (siehe Seite 9 und Seite 14) erfahren eine leicht sinkende Seitwärtsbewegung um voraussichtlich 120 TEUR gegenüber dem Hochrechnungsergebnis 2023 und werden mit einem Defizit von -613 TEUR prognostiziert. Die Ergebnisse der Abteilungen Forst und Baumschau werden gegenüber der Hochrechnung 2023 bei einem voraussichtlichen Defizit von -203 TEUR gesehen. Das voraussichtliche Defizit der Friedhöfe steigt von -277 TEUR (HR 2023) um rund 63 TEUR auf -340 TEUR im Jahr 2024.

Das Ergebnis des ÖPNV in 2024 wird aufgrund der Angebotsverbesserungen, des Angebots des Einer- und Vierertickets sowie eines deutlich steigenden Aufwands für den Betrieb des Fahrradverleihsystems bei einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von rund -3.145 TEUR liegen.

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 88,15 Mio. EUR im Jahr 2027 den bisherigen Höchststand. Hierin beinhaltet sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40 Mio. EUR), der Messehalle (rund 22 Mio. EUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 12,24 Mio. EUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas und Bahnhof (10,2 Mio. EUR) und die Investitionen im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“ der TBO.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Ausführliche Darstellung:

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Hochrechnung 2023 prognostiziert einen Anstieg der „Summe der betrieblichen Erträge“ auf rd. 28.271 TEUR und somit um 2.127 TEUR höher als der Planansatz 2023 (26.144 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen fällt in der Hochrechnung mit voraussichtlich -32.732 TEUR gegenüber der Planung mit -32.682 TEUR rund 50 TEUR höher aus.

Der Jahresfehlbetrag nach Umlagen fällt nach der aktuellen Hochrechnung mit einem Verlust von -3.530 TEUR gegenüber der Planung mit -6.113 TEUR rund 2.583 TEUR geringer aus.

Im Beteiligungsergebnis (siehe Seite 9) wird der Saldo aus den Beteiligungsergebnissen der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Wärmeversorgung Offenburg GmbH sowie der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie der Breitband Ortenau GmbH & Co.KG ausgewiesen. Das Beteiligungsergebnis inkl. OBB GmbH, abgebildet in Zeile 11 der „Erfolgsübersicht TBO gesamt“ auf Seite 9, fällt in der Hochrechnung für das Jahr 2023 mit 2.314 TEUR gegenüber der Planung mit 1.857 TEUR rund 457 TEUR höher aus. Ursächlich für diese Veränderung ist ein gegenüber der Planung voraussichtlich verbessertes Ergebnis der Offenburger Badbetriebsgesellschaft (OBB GmbH) sowie eine Verbesserung der Beteiligungen OWV und OSMI.

In der Planung für 2023 wurde noch von rund 279,82 Vollzeitstellen für das Jahr 2023 ausgegangen. Aufgrund von Fluktuation und nicht besetzten Stellen reduzierte sich die Gesamtanzahl der Beschäftigten in der Hochrechnung 2023 auf rund 274,94 Vollzeitstellen. Die Personalkosten wurden in der Planungsphase im Oktober 2022 mit einer Steigerung von 2,5 % gerechnet. Die eigentliche Personalkostensteigerung, die nach dem Tarifabschluss zu berücksichtigen war, lag jedoch für 2023 bei 4,54 %. Diese Steigerung wurde jedoch durch die gegenüber der Planung gesunkene Anzahl der Mitarbeiter (-5 FTE) annähernd kompensiert. Zur Kompensation der tarifbedingten Personalkostensteigerungen wurden die Verrechnungsstundensätze zum 01.08.2023 entsprechend angepasst.

Die Ergebnisse des Geschäftsbereichs Technische Dienste sind geprägt durch eine stabile Auftrags- und Ertragslage. In der Abteilung Forst bereiten das Eschentriebsterben sowie die Auswirkungen der heißen und niederschlagsarmen Sommer 2018 bis 2023 weiterhin Probleme. Die Maßnahmen zum „Waldumbau“ werden die Wirtschaftspläne der kommenden Jahre weiter beeinflussen, aber die Aufwendungen für die Nachpflanzungen - bedingt durch das Eschentriebsterben - werden mittelfristig zurückgehen. In den weiteren Abteilungen der Technischen Dienste sind die Ergebnisse in der Hochrechnung durch krankheitsbedingte Personalausfälle und zur Planung zeitlich versetztem Personalersatz geprägt. Darüber hinaus bereitet der Fachkräftemangel auch in diesen Bereichen Sorge.

Die Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden Waltersweier, Weier, Griesheim und Bühl hat sich im Jahr 2023 weiter gefestigt. Zur Finanzierung der Aufwendungen wurde zunächst das städtische Personalbudget für die Mitarbeiter in den genannten Ortsteilbauhöfen sowie auch Budgetanteile für die Pflege der Grün-

anlagen etc. der vier Gemeinden gebündelt und an die TBO weitergegeben. Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung sind die Verhandlungen mit der Stadt Offenburg zu Leistungsstandards und eine entsprechende Finanzierung noch nicht abgeschlossen.

Im Bereich Liegenschaften waren die Auswirkungen der Coronapandemie vor allem in den Abteilungen ÖPNV und Parken im Jahr 2022 noch spürbar. In den Abteilungen Parken als auch im ÖPNV erholen sich die Nutzerfrequenzen in 2023 nun erst mit einem Zeitversatz. Darüber hinaus sind Veränderungen im Nutzerverhalten zu erkennen. Im Bereich Parken hat die Anzahl der Parkvorgänge deshalb noch nicht das Niveau von 2019 erreicht.

Die Kassenkredite wurden aufgrund der Beschlusslage im Jahr 2020 von 5 Mio. auf 10 Mio. EUR erhöht. Auf Grundlage dieser Beschlussfassung konnte sichergestellt werden, dass die Liquidität der Technischen Betriebe Offenburg zu jedem Zeitpunkt - auch in der Coronapandemie und der Energiekrise - gesichert war. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auch weiterhin mit 10 Mio. EUR festgesetzt.

Planung 2024

Die Planung 2024 geht von einem Jahresfehlbetrag nach Umlagen von voraussichtlich rund -4.171 TEUR aus.

Die Personalkosten für das Jahr 2024 wurden auf Grundlage der aktuellen Personalsituation und der Personalplanung mit der tarifbedingten 10,54%igen Steigerung in der Planung berücksichtigt. In den Jahren 2025 bis 2031 sind - in Absprache mit der Personalabteilung der Stadt Offenburg - weitere Steigerungen der Personalkosten von jeweils 1,5 % angesetzt. Die Stellenbesetzungen für die offenen Stellen sollen - soweit möglich - im Jahr 2024 umgesetzt werden. Eine wesentliche Grundlage für die Personalkostenberechnung stellt der Stellenplan, welcher auf Seite 67 abgebildet ist, dar. Der Stellenplan sieht im Jahr 2024 285,17 Vollzeitstellen vor. Bei der Stadt Offenburg und den TBO erhalten Auszubildende mit einer Gesamtnote besser als drei im Abschluss einen befristeten Arbeitsvertrag für mindestens ein Jahr. Im Jahr 2024 werden voraussichtlich drei Auszubildende ihre Ausbildung abschließen. Die Übernahme dieser Auszubildenden wurde in der Personalkostenhochrechnung berücksichtigt.

Um die prognostizierten Lohnkostensteigerungen und weitere umfangreiche Preiserhöhungen bei Zulieferern und somit auch bei den Technischen Betrieben auszugleichen, müssen auch die städtischen Budgets für 2024ff. angepasst werden.

Die übrigen Kosten (Abschreibungen, Zinsen, sonstige betriebliche Aufwendungen) wurden - wie in den Vorjahren auch - auf Grundlage der AfA-Vorschau, der Investitionsplanung für das Folgejahr, der Darlehensvorschau sowie der aktuellen Hochrechnungen ermittelt. Die Fortschreibung der Abschreibungen für die Folgejahre erfolgte manuell auf Basis der Investitionsplanung.

Im Bereich Liegenschaften zeigt sich sowohl beim Parken als auch im ÖPNV, dass sich die Nutzerfrequenzen nur mit einem Zeitversatz erholen. In der Planung für 2024 wurde diese Entwicklung entsprechend berücksichtigt.

Die Geschäftsführung der OBB GmbH hat die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 im September 2023 erstellt. Die Planung für 2024 endet hier bei einem Defizit in Höhe von -2.324 TEUR. Auch in 2024 sind die Auswirkungen der Energiekostensteigerungen noch hoch und beeinflussen das Ergebnis der OBB GmbH und damit auch der TBO nachhaltig.

Die für die TBO in 2024 geplanten Investitionen betragen insgesamt rund 7.275 TEUR. Darüber hinaus sind 945 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfälligkeit in 2025 vorgesehen. Hinzu kommen noch 2.040 TEUR für ein eigenkapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen für die Wärmeversorgung (WVO) sowie ein Gesellschafterdarlehen an die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR zum Bau der Messehalle. Darüber hinaus werden 2.000 TEUR für die Umschuldung/Refinanzierung aufgenommen. Die Darlehensaufnahmen sind in der Anlage 2 Liquiditätsplanung abgebildet. Es werden insgesamt 2.195 TEUR an Mitteln aus 2023 nach 2024 übertragen.

Im Overhead (Geschäftsbereich Finanzen und Personal und Betriebsleitung) liegen die Investitionen bei rund 360 TEUR. Hierin enthalten sind als größter Posten Investitionen in die IT-Infrastruktur der TBO.

Für das Jahr 2024 sind im Geschäftsbereich Liegenschaften 4.877 TEUR an Investitionen geplant. Aus dem Jahr 2023 werden Mittel in Höhe von 2.022 TEUR nach 2024 übertragen. Ein Großteil der Investitionen im Bereich Liegenschaften - in Höhe von 2.240 TEUR - entsteht in direkter Folge der Planungen durch den Fachbereich 6 der Stadt Offenburg. Die genannten Investitionen in Höhe von insgesamt 2.240 TEUR werden seitens der Stadt Offenburg in voller Höhe bezuschusst.

Im Geschäftsbereich Technische Dienste sind insgesamt 1.978 TEUR an Investitionen geplant. Als Verpflichtungsermächtigungen für 2025 sind insgesamt 805 TEUR vorgesehen. Voraussichtlich werden 173 TEUR an Mitteln aus 2023 nach 2024 übertragen.

Im Bereich der Beteiligungen stehen 60 TEUR an Investitionen an. Die städtischen Betätigungen an der Breitband Ortenau GmbH werden mit einer jährlichen Kapitaldeckungsanlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

Aufgrund der aktuellen, sehr dynamischen Entwicklungen findet ein regelmäßiger Austausch zwischen FB7 Finanzen, dem Beteiligungscontrolling und den TBO statt, um die wirtschaftlichen Auswirkungen und die Handlungsoptionen abzustimmen.

Obwohl die Transparenz der wirtschaftlichen Zusammenhänge durch das regelmäßige Controlling verbessert werden konnte, werden weiterhin Anstrengungen unternommen, um den Ressourceneinsatz zu verbessern. Dabei gilt es, die begonnenen Prozesse, beispielsweise das Geschäftsprozessmanagement, weiter zu optimieren. Die entsprechenden Geschäftsverteilungspläne sind im Wesentlichen fertiggestellt. Die Kernaufgabengebiete der TBO haben sich gut entwickelt, müssen aber weiter optimiert und die Angebote weiter ausgebaut werden. Besondere Herausforderungen stellen die deutlich spürbaren Auswirkungen der Energiekrise, der weitere Ausbau des ÖPNV (Verbesserungen des Stadtbusangebots als auch Angebote des Mobilitätsnetzwerks Ortenau) mit damit einhergehenden Kostensteigerungen.

Seit dem 01.01.2023 führt die TBO die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach den Vorgaben der neuen Eigenbetriebsverordnung HGB (EigBVO-HGB). Die Wirtschaftsplanung und die verwendeten Unterlagen wurden entsprechend angepasst. Die Anlage 1 „Erfolgsplan einschließlich Liquiditätsplanung“, die Anlage 2 „Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung“ und die Anlage 3 „Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität“ werden im Textteil des Wirtschaftsplans auf den Seiten 60 bis

63 dargestellt und erläutert. Die weiter darzustellende Anlage 5 „Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen“ ist dem Wirtschaftsplan als Anlage A1 angefügt.

II. Erfolgsübersicht 2024 TBO gesamt

in TEUR	Vorjahre				lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	20.024	21.014	21.710	25.241	25.472	27.087	29.689
<i>davon städtischer Zuschuss</i>					787	551	551
02 Sonstige Erträge	1.887	419	914	853	672	1.184	813
03 Innerbetriebl. Verrechnungen							
04 Summe betriebl. Erträge	21.910	21.433	22.624	26.094	26.144	28.271	30.502
05 Material / Fremdleistungen	-8.584	-9.090	-10.132	-11.016	-11.419	-11.760	-12.256
06 Personalkosten	-12.921	-13.012	-13.182	-14.571	-16.297	-16.244	-18.003
07 Abschreibungen	-3.544	-3.450	-3.341	-3.505	-3.498	-3.396	-3.737
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.210	-1.072	-1.684	-1.594	-1.468	-1.332	-1.436
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-26.259	-26.623	-28.340	-30.686	-32.682	-32.732	-35.432
10 Betriebsergebnis	-4.349	-5.190	-5.716	-4.592	-6.538	-4.461	-4.930
11 Beteiligungsergebnisse	4.351	3.883	5.288	4.338	1.857	2.314	2.431
12 Zinssaldo	-976	-831	-722	-620	-832	-783	-1.072
13 Finanzergebnis	3.375	3.053	4.565	3.718	1.025	1.531	1.359
14 Ergebnis vor Steuern	-974	-2.138	-1.151	-874	-5.513	-2.930	-3.571
15 Ertragssteuern	-214	-324	-810	-1.069	-600	-600	-600
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.188	-2.462	-1.961	-1.943	-6.113	-3.530	-4.171
17 Umlage Gebäudeservice	-1.130						
18 Umlage Overhead	1.130						
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen							
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.189	-2.462	-1.961	-1.943	-6.113	-3.530	-4.171

HR = Hochrechnung - Alle Angaben in TEUR

Planung 2024

Die Planung 2024 geht von einem Jahresfehlbetrag nach Umlagen von -4.171 TEUR aus.

TBO nach Bereichen	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
Beteiligungen	5.462	5.048	6.108	5.106	3.848	4.308	4.037
Betriebe im steuerl. Querverbund	-4.336	-6.143	-6.379	-5.981	-8.200	-7.405	-7.052
Summe steuerl. Querverbund	1.126	-1.094	-272	-875	-4.352	-3.097	-3.016
Friedhof	-475	-384	-541	-316	-449	-277	-340
Forst / Baumschau	-447	-151	-181	29	-277	336	-203
ZS 2 = Zwischensumme 2	204	-1.630	-994	-1.161	-5.078	-3.037	-3.558
Bauhofbetriebe	-1.392	-832	-967	-782	-1.035	-493	-613
Gesamtergebnis	-1.188	-2.462	-1.961	-1.943	-6.113	-3.530	-4.171

Alle Angaben in TEUR

Sondereffekte 2024

2019	2020	2021	2022	2023	2024
Zeile 05 MFL 450 TEUR Sanierung Lüftung und Heizung TBO	Zeile 05 MFL 231 TEUR Sanierung Heizung TBO - Sanierung Gebäude Waldbachfriedhof	Zeile 1 UE enthält Zuschuss für ÖPNV in Höhe von 159 TEUR Zeile 05 MFL Sanierung Gebäude Waldbachfriedhof 340 TEUR.	Zeile 1 UE enthalten 1.047 TEUR städt. Zuschuss für ÖPNV - Verbesserungen	Zeile 1 UE enthalten 551 TEUR städt. Zuschuss für ÖPNV - Verbesserungen Zeile 05: Energiekosten- steigerungen von 520 TEUR enthalten	Zeile 1 UE enthalten 551 TEUR städt. Zuschuss für ÖPNV - Verbesserungen
Zeile 11 Beteiligungsergebnis Defizits des Freizeitbads mit 1.533 TEUR rund 665 TEUR höher als Planansatz mit 868 TEUR	Zeile 11 Beteiligungsergebnis Defizits des Freizeitbads mit 1.333 TEUR geplant	Zeile 11 Beteiligungsergebnis Defizit des Freizeitbads mit 2.175 TEUR geplant Reduktion der Summe der Beteiligungsergebnisse auf 3.973 TEUR	Zeile 11 Beteiligungsergebnisse: Summe der Beteiligungsergebnisse auf 3.712 TEUR	Zeile 11 Beteiligungsergebnisse: Summe der Beteiligungsergebnisse verringern sich auf 1.857 TEUR	Zeile 11 Beteiligungsergebnisse: Summe der Beteiligungsergebnisse liegen bei 2.435 TEUR
Zeile 07 AfA 3.500 TEUR (davon AfA Freizeitbad 1.849 TEUR)	Zeile 07 AfA 3.448 TEUR (davon AfA Freizeitbad 1.869 TEUR)	Zeile 07 AfA 3.554 TEUR (davon AfA Freizeitbad 1.880 TEUR)	Zeile 07 AfA 3.608 TEUR (davon AfA Freizeitbad 1.880 TEUR)	Zeile 07 AfA 3.498 TEUR (davon AfA Freizeitbad 1.513 TEUR)	Zeile 07 AfA 3.737 TEUR (davon AfA Freizeitbad 1.535 TEUR)

Alle Angaben in TEUR

Finanzielle Entwicklung TBO – vereinfachte Darstellung

Unter 1. „Summe Beteiligungen“ werden die prognostizierten Ergebnisse der Beteiligungen saldiert dargestellt. Hier ist zu erkennen, dass diese sich im Vergleich des Schnitts der Jahre 2017 bis 2019 (4.712 TEUR) zum Schnitt der Jahre 2024 bis 2027 (2.415 TEUR) voraussichtlich annähernd halbieren werden.

Unter 2. „Summe der Betriebe im steuerlichen Querverbund“ werden die Ergebnisse Bäder (Aktivitäten der TBO um den Gifiz und die AfA des Freizeitbads), Parken und ÖPNV dargestellt. Der Bereich Bäder wird voraussichtlich eine Seitwärtsbewegung erfahren, Parken wird sich aufgrund der geplanten Tarifierhöhungen und der zusätzlich geplanten Parkhäuser Canvas und Bahnhof verbessern. Das Defizit im Bereich ÖPNV wird sich deutlich erhöhen - verursacht durch die steigenden Betriebskosten, die deutlichen Angebotsverbesserungen sowie die steigenden Aufwendungen für den Betrieb des Fahrradverleihsystems. Der Jahresfehlbetrag im Durchschnitt der Jahre 2024 – 2027 mit -3.378 TEUR verdoppelt sich gegenüber dem Jahresdurchschnitt der Jahre 2017 – 2019 (-1.676 TEUR).

Die unten angefügte Tabelle stellt die finanzielle Entwicklung der TBO dar.

TBO Ergebnisentwicklung	Schnitt 2017 - 2019	Plan 2.023	HR 2.023	Plan 2.024	Schnitt 2025 - 2027
OG Gasversorgung Holding GmbH (badenova)	3.658	3.180	3.264	2.800	2.857
OG Stromversorgung Holding GmbH (EWM)	2.967	2.580	2.584	2.580	2.580
EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	23	10	20	10	10
Wärmeversorgung OG GmbH (keine Ausschüttung)	0	0	0	0	0
OG Wasserversorgung GmbH	2.100	1.758	1.940	1.746	1.850
OG Stadthallen- & Messeimmobilien GmbH (inkl. MOO)	-1.596	-2.828	-2.765	-2.381	-2.052
OG Badbetriebs GmbH	-1.387	-2.843	-2.729	-2.324	-1.928
Sonstige Kosten und Steuern Beteiligungen	-1.052	-852	-735	-718	-634
1. Summe Beteiligungen = TBO Holding	4.712	1.005	1.579	1.713	2.682
O41 Bäder (Rest ohne OBB - insbesondere Invest/AfA Bad)	-2.505	-2.328	-2.150	-2.204	-2.167
O42 Parken	188	56	43	621	473
O49 ÖPNV	-1.676	-3.085	-2.568	-3.145	-3.455
2. Summe Betriebe im steuerl. Querverbund	-3.992	-5.357	-4.675	-4.728	-5.149
3. Summe steuerlicher Querverbund	720	-4.352	-3.096	-3.015	-2.467
O44 Forst	-324	-377	155	-415	-52
O66 Friedhöfe	-368	-449	-277	-340	-275
Restliche Abteilungen der Liegenschaften und Techn. Dienste	-1.186	-935	-312	-401	-635
4. Summe TBO Betriebe	-1.878	-1.761	-434	-1.156	-962
5. Summe TBO Gesamt	-1.159	-6.113	-3.530	-4.171	-3.428

Alle Angaben in TEUR

Finanzierungsstruktur TBO – vereinfachte Darstellung

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 88,15 Mio. EUR im Jahr 2027 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40 Mio. EUR), der Messehalle (rund 22 Mio. EUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 12,24 Mio. EUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas und Bahnhof (10,2 Mio. EUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“. Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Die Investitionen (Anlage 2, Nummer 25 „Auszahlung aus Investitionstätigkeit“) betragen im Zeitraum 2024 bis 2027 insgesamt 36.091 TEUR – die Bruttokreditaufnahme (Anlage 2, Nummer 30 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“) liegt bei 44.038 TEUR.

In der Summe der Bruttokreditaufnahmen sind Kredite für die Beteiligungen Wärmeversorgung Offenburg (WVO) in Höhe von 8.160 TEUR sowie für die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR enthalten, welche als Gesellschafterdarlehen weitergegeben werden und somit keine Investitionen darstellen. Die Kreditaufnahme für die anfallenden Investitionen der Technischen Betriebe (TBO) sowie notwendige Umschuldungen liegt bei 34.078 TEUR und damit 2.013 TEUR unter der tatsächlichen Investitionssumme.

Die Tilgungen (Anlage 2, Nummer 37 „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten“) betragen im Zeitraum 2024 bis 2027 insgesamt 22.811 TEUR.

Die Nettoneuverschuldung (Bruttokreditaufnahme abzgl. Tilgungen) liegt im Zeitraum 2024 bis 2027 bei 21.227 TEUR und somit unter der Investitionssumme.

Die Wärmeversorgung Offenburg baut zurzeit und auch in den kommenden Jahren das Netz für die Wärmeversorgung in Offenburg weiter aus und wird hier voraussichtlich rund 155 Mio. EUR investieren. Die TBO werden als Gesellschafterin hier ebenfalls weiter gefordert sein und sich an diesen Investitionen über eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen beteiligen. Aus diesem Grund wird der Schuldenstand auch nach 2027 nicht signifikant sinken.

TBO Finanzierungsstruktur	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Schnitt 2024 - 2027	Summe 2024 - 2027
Jahresgewinn- / verlust	-6.113	-3.530	-4.171	-2.818	-3.742	-3.725	-3.614	-14.456
Abschreibungen und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	3.090	3.165	3.392	3.631	3.655	3.754	3.608	14.432
Zuschüsse Stadt und Dritte (Investitionen TBO, Bad und Messe)	3.334	1.803	2.640	880	900	800	1.305	5.220
EK-Zuführung Stadt (Kompensation Corona- / Energiekrise und ÖPNV-Ausbau)	1.170	891	1.323	757	347	351	695	2.778
Rückzahlung Gesellschafterdarlehen Messe und WVO	1.573	1.555	1.548	1.548	1.548	1.634	1.570	6.278
Nettoneuverschuldung (Darlehensaufnahme abzgl. Tilgungen)	3.564	1.808	6.198	6.120	5.813	3.096	5.307	21.227
Summe Finanzierungsmittel insgesamt	12.731	9.222	15.101	12.936	12.263	9.635	12.484	49.935
Saldo Finanzierungsmittel	6.618	5.692	10.930	10.118	8.521	5.910	8.870	35.479
Investitionen TBO und Bad	-5.396	-3.201	-7.215	-7.154	-6.828	-4.694	-6.473	-25.891
davon Parkhaus Canvas	0	0	0	-3.550	-2.550	-1.000	-1.775	-7.100
davon Parkhaus Bahnhof	0	0	0	-50	-1.350	-1.500	-725	-2.900
Investitionen Messe und WVO (Gesellschafterdarlehen)	-4.400	-2.599	-3.900	-2.100	-2.100	-2.100	-2.550	-10.200
Finanzierungsbedarf insgesamt	-9.796	-5.800	-11.115	-9.254	-8.928	-6.794	-9.023	-36.091
Saldo	-3.178	-108	-185	864	-407	-884	-153	-612
Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln am Ende des WJ	555	975	790	1.654	1.247	363		
Voraussichtlicher Darlehensstand am Ende des WJ	68.678	66.923	73.121	79.241	85.054	88.150		

Alle Angaben in TEUR

III. Entwicklung einzelner Betriebsbereiche

III.1 Erfolgsplan O10 Betriebsleitung / O20 Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Im Geschäftsbereich Finanzen und Personal werden die sogenannten Overheadkosten zusammengefasst. Der Betriebsbereich Finanzen und Personal bündelt die Kosten aller Abteilungen (wie zum Beispiel der Personalabteilung und der Betriebsleitung etc.), die nicht direkt einem der operativen Betriebsbereiche zugeordnet sind. Die in diesem Bereich entstehenden Kosten werden nach festgelegten Verteilungsschlüsseln auf die operativen Betriebsbereiche umgelegt.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	360	365	387	415	396	388	455
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	43	37	27	15	31	27	28
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	425	490	380	506	461	541	597
04 Summe betriebl. Erträge	829	892	794	936	888	956	1.080
05 Material / Fremdleistungen	-384	-370	-453	-541	-430	-445	-437
06 Personalkosten	-1.498	-1.528	-1.546	-1.639	-1.811	-1.790	-2.057
07 Abschreibungen	-33	-40	-88	-73	-74	-75	-80
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-460	-412	-900	-625	-570	-573	-574
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.375	-2.350	-2.986	-2.878	-2.885	-2.883	-3.148
10 Betriebsergebnis	-1.546	-1.458	-2.193	-1.942	-1.997	-1.927	-2.068
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-181	-174	-164	-165	-142	-250	-331
13 Finanzergebnis	-181	-174	-164	-165	-142	-250	-331
14 Ergebnis vor Steuern	-1.727	-1.632	-2.357	-2.107	-2.139	-2.177	-2.399
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.727	-1.632	-2.357	-2.107	-2.139	-2.177	-2.399
17 Umlage Gebäudeservice	41						
18 Umlage Overhead	1.686	1.632	2.357	2.107	2.139	2.177	2.399
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	1.727	1.632	2.357	2.107	2.139	2.177	2.399
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge fällt mit rund 956 TEUR voraussichtlich rund 68 TEUR höher als geplant aus.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegt mit -2.883 TEUR gegenüber dem Planansatz mit -2.885 TEUR voraussichtlich rund 2 TEUR geringer als geplant. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs Overhead wird auf alle anderen Geschäftsbereiche und Abteilungen umgelegt.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2023 um rund 124 TEUR auf 1.080 TEUR. Die Personalkosten werden sich unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen sowie der im Jahr 2024 ganzjährig besetzten Stellen gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2023 um 267 TEUR auf

rund -2.057 TEUR erhöhen. In den Personalkosten beinhaltet ist eine neu geschaffene Stelle im IT-Support zur Entlastung des Teamleiters Finanzen I. Die Abschreibungen steigen aufgrund der geplanten Investitionen auf rund -80 TEUR im Jahr 2024. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -574 TEUR annähernd auf dem Ergebnis der Hochrechnung 2023 geplant.

III.2 Erfolgsplan Beteiligungen

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse		1	1	1			
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	1						
03 Innerbetriebl. Verrechnungen							
04 Summe betriebl. Erträge	1	1	1	1			
05 Material / Fremdleistungen					-1		-1
06 Personalkosten							
07 Abschreibungen							
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	15	-1	15	-1			
09 Summe betriebl. Aufwendungen	15	-1	15	-1	-1		-1
10 Betriebsergebnis	15		16		-1		-1
11 Beteiligungsergebnisse	6.041	5.672	7.143	6.277	4.700	5.043	4.755
12 Zinssaldo	-370	-288	-193	-90	-238	-122	-103
13 Finanzergebnis	5.672	5.383	6.950	6.187	4.462	4.921	4.652
14 Ergebnis vor Steuern	5.687	5.383	6.966	6.187	4.461	4.921	4.651
15 Ertragssteuern	-214	-324	-845	-1.069	-600	-600	-600
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	5.473	5.059	6.121	5.118	3.861	4.321	4.051
17 Umlage Gebäudeservice	-5	-4	-3	-3	-4	-4	-4
18 Umlage Overhead	-6	-7	-10	-9	-9	-9	-10
19 Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-11	-11	-13	-12	-13	-13	-14
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	5.462	5.048	6.108	5.106	3.848	4.308	4.037

Alle Angaben in TEUR.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Grundlage der Beteiligungsergebnisse stellen die Hochrechnungen - soweit sie zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung im September 2023 schon bekannt sind - der jeweiligen Unternehmen badenova, Elektrizitätswerk Mittelbaden, Offenburger Wasserversorgung GmbH, Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, Wärmerversorgung Offenburg GmbH sowie der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG dar.

Die Beteiligungsergebnisse erhöhen sich laut Hochrechnung 2023 (5.043 TEUR) um rund 343 TEUR gegenüber dem ursprünglichen Planansatz (4.700 TEUR).

Die Beteiligungsergebnisse im Einzelnen:

Das kumulierte Ergebnis der Beteiligungen liegt nach Stand der Hochrechnung 09/2023 bei voraussichtlich rund 5.043 TEUR.

- Das prognostizierte Beteiligungsergebnis der OWV liegt 2023 voraussichtlich bei rund 1.940 TEUR.
- Das Beteiligungsergebnis der Gasversorgung Holding GmbH wird mit voraussichtlich 3.264 TEUR abschließen.
- Die Stromversorgung Holding GmbH rechnet im Jahr 2022 mit einem Beteiligungsergebnis von 2.584 TEUR.
- Die Erneuerbare Energien GmbH wird mit voraussichtlich rund 20 TEUR zum Gesamtergebnis der Beteiligungen beitragen.
- Das Beteiligungsergebnis der Messe (OSMI) weist in der Planung einen Verlust in Höhe von -2.765 TEUR aus.

Planung 2024

Das kumulierte Ergebnis der Beteiligungen liegt nach Stand der Hochrechnung 09/2023 bei voraussichtlich rund 4.755 TEUR.

- Das Planergebnis der OWV weist 2024 voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 1.746 TEUR aus.
- Das Beteiligungsergebnis 2024 der Gasversorgung Holding GmbH wird voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 2.800 TEUR ausweisen.
- Die Stromversorgung Holding GmbH rechnet im Jahr 2024 mit einem Beteiligungsergebnis von 2.580 TEUR.
- Die Erneuerbare Energien GmbH wird mit voraussichtlich rund 10 TEUR zum Gesamtergebnis der Beteiligungen 2024 beitragen.
- Das Beteiligungsergebnis der Messe (OSMI) weist für das Jahr 2024 einen Verlust von -2.381 TEUR aus.

III.3 Erfolgsplan O60 Technische Dienste

Der Geschäftsbereich Technische Dienste besteht, wie aus dem Organigramm der TBO ersichtlich, aus den Abteilungen Forst, Baumschau, Straßenbau, Stadtreinigung einschließlich Abfallwirtschaft, Stadtgrün und Werkstätten (Malerei, Schlosserei und Schreinerei), der Stabstelle Arbeitsvorbereitung und aus der Abteilung Baubetriebshöfe Gottswaldgemeinden. Die Technischen Dienste sind auch für die Durchführung des Winterdienstes verantwortlich.

Das Gesamtergebnis der Technischen Dienste ist der unten angefügten Übersichtstabelle zu entnehmen. Auf die Ergebnisse der einzelnen Abteilungen wird in den kommenden Abschnitten eingegangen.

Alle Angaben in TEUR.

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	9.025	9.816	10.261	11.465	12.062	12.508	13.459
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	377	261	596	323	373	772	381
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-95	-84	-112	-64	-155	-191	-182
04 Summe betriebl. Erträge	9.307	9.993	10.746	11.723	12.280	13.089	13.658
05 Material / Fremdleistungen	-2.410	-2.479	-2.836	-2.674	-2.799	-2.854	-2.861
06 Personalkosten	-5.916	-6.006	-6.340	-6.894	-7.779	-7.627	-8.499
07 Abschreibungen	-564	-547	-572	-630	-614	-571	-681
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-343	-277	-270	-315	-313	-328	-326
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-9.234	-9.309	-10.018	-10.514	-11.505	-11.380	-12.367
10 Betriebsergebnis	73	684	727	1.210	775	1.709	1.291
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-118	-105	-104	-108	-129	-118	-203
13 Finanzergebnis	-118	-105	-104	-108	-129	-118	-203
14 Ergebnis vor Steuern	-45	579	624	1.102	646	1.591	1.088
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-45	579	624	1.102	646	1.591	1.088
17 Umlage Gebäudeservice	-615	-472	-390	-392	-544	-479	-535
18 Umlage Overhead	-736	-841	-1.215	-1.086	-1.102	-1.122	-1.236
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
19 Summe Umlagen	-1.350	-1.313	-1.605	-1.478	-1.647	-1.601	-1.772
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.395	-734	-981	-376	-1.001	-10	-684

Alle Angaben in TEUR

III.3.1 O66 Forst

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	937	1.018	1.121	1.309	1.200	1.395	1.300
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	140	79	247	70	180	517	101
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-82	-81	-75	-89	-124	-116	-114
04 Summe betriebl. Erträge	995	1.016	1.292	1.290	1.256	1.796	1.287
05 Material / Fremdleistungen	-479	-418	-596	-409	-410	-432	-414
06 Personalkosten	-723	-708	-718	-802	-911	-907	-942
07 Abschreibungen	-91	-92	-78	-63	-85	-74	-80
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-82	-60	-60	-60	-54	-60	-61
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.375	-1.278	-1.453	-1.334	-1.460	-1.473	-1.497
10 Betriebsergebnis	-381	-262	-161	-43	-204	323	-210
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-19	-17	-16	-16	-17	-16	-38
13 Finanzergebnis	-19	-17	-16	-16	-17	-16	-38
14 Ergebnis vor Steuern	-399	-279	-177	-59	-221	307	-248
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-399	-279	-177	-59	-221	307	-248
17 Umlage Gebäudeservice	-54	-41	-34	-34	-47	-42	-47
18 Umlage Overhead	-64	-73	-106	-95	-96	-98	-108
19 Umlage Arbeitsvorbereitung		-8	-9	-15	-13	-12	-13
20 Summe Umlagen	-118	-122	-149	-144	-156	-152	-167
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-517	-401	-326	-203	-377	155	-415

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Der Gesamtansatz der prognostizierten betrieblichen Erträge für das Wirtschaftsjahr 2023 verbessert sich mit 1.796 TEUR gegenüber der Planung mit 1.256 TEUR um rund 540 TEUR. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Jahr 2023 die Holzerlöse aufgrund der starken Nachfrage und der damit einhergehenden steigenden Marktpreise besser als geplant ausfielen. Darüber hinaus erhalten die TBO unter anderem für die Stilllegung von Forstflächen als Ausgleichsmaßnahme für Baumaßnahmen einen Ausgleich für den Nutzungsverzicht (Ökopunkte). Insgesamt sollen über einen Zeitraum von 10 Jahren rund 120 ha Wald als Ausgleichsfläche zur Verfügung gestellt werden. Entgegen der Planung fallen die Erstattungen für Nutzungsverzichte im Jahr 2023 rund 300 TEUR gegenüber der Planung (Planansatz 133 TEUR) höher aus, da eine für 2024 geplante Maßnahme vorgezogen werden konnte.

Die Hochrechnung 2023 der betrieblichen Aufwendungen liegt voraussichtlich um rd. 13 TEUR höher (HR -1.473 TEUR) als der ursprüngliche Planansatz (-1.460 TEUR).

Planung 2024

In der Planung 2024 sind Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1.300 TEUR eingeplant. Zu den Umsatzerlösen aus Holzverkäufen werden seit dem Jahr 2022 auch „Sonstige Erträge“ (siehe Zeile 02) aus dem Verkauf von Ökopunkten erwirtschaftet. Für das Jahr 2024 sind in den sonstigen Erträgen Erlöse für die nachhaltige Stilllegung von Forstflächen (Ökopunkte) in Höhe von rd. 101 TEUR berücksichtigt.

Die Material- und Fremdleistungen sind mit -414 TEUR im Jahr 2024 rund 18 TEUR unter dem Ergebnis der Hochrechnung 2023 prognostiziert. Die Personalkosten werden sich gegenüber der Hochrechnung 2023 um rund 35 TEUR erhöhen. Hierin berücksichtigt sind die tariflichen Steigerungen, zusätzliche Erhöhungen aufgrund der aktuellen Stellenbewertungen sowie die Lohnkosten von zwei Auszubildenden. Da im

Forst für Personalkostenerhöhungen keine direkte Kompensation durch eine Erhöhung der Umsatzerlöse erfolgen kann - die Verkaufserlöse orientieren sich an den Marktpreisen - wirken sich Personalkostenerhöhungen direkt auf das Ergebnis aus.

Die Abschreibungen werden rund 6 TEUR über dem Vorjahr, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit rund 61 TEUR annähernd auf dem Niveau der Hochrechnung 2023 prognostiziert.

III.3.2 O67 Baumschau

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	1.019	1.469	1.510	1.663	1.820	1.690	1.891
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	6	4	4	24	4	4	4
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-52	-70	-44	-29	-69	-60	-66
04 Summe betriebl. Erträge	973	1.402	1.471	1.657	1.755	1.634	1.829
05 Material / Fremdleistungen	-425	-684	-806	-786	-859	-821	-829
06 Personalkosten	-398	-377	-424	-500	-645	-474	-616
07 Abschreibungen	-28	-33	-33	-37	-65	-57	-67
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-32	-31	-29	-63	-48	-64	-58
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-883	-1.125	-1.292	-1.385	-1.617	-1.416	-1.570
10 Betriebsergebnis	90	277	179	272	138	218	259
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-3	-3	-4	-7	-5	-5	-12
13 Finanzergebnis	-3	-3	-4	-7	-5	-5	-12
14 Ergebnis vor Steuern	87	274	175	266	133	213	247
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	87	274	175	266	133	213	247
17 Umlage Gebäudeservice	-8	-6	-5	-5	-7	-6	-7
18 Umlage Overhead	-9	-11	-15	-14	-14	-14	-16
19 Umlage Arbeitsvorbereitung		-8	-9	-15	-13	-12	-12
20 Summe Umlagen	-17	-24	-30	-34	-33	-32	-35
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	70	250	145	232	100	181	212

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die prognostizierte Summe der betrieblichen Erträge für das Wirtschaftsjahr 2023 liegt in der Hochrechnung mit 1.634 TEUR um rund 121 TEUR unter dem Planansatz 2023 (1.755 TEUR). Dies ist unter anderem durch den geringer als geplant ausgefallenen Bewässerungsaufwand für die städtischen Bäume begründet.

Die prognostizierte Summe der Aufwendungen fällt mit -1.416 TEUR gegenüber der Planung mit -1.617 TEUR rund 201 TEUR geringer aus.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge für 2024 steigt um rd. 195 TEUR auf 1.829 TEUR im Vergleich zur Hochrechnung 2023 (1.634 TEUR). Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die Aufwendungen für die Bewässerung auf gleichbleibend hohem Niveau der Vorjahre berücksichtigt sind. Darüber hinaus steigen die Verrechnungssätze auf Basis der prognostizierten Tarifsteigerungen.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt um rd. 154 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2023 auf einen Planansatz von rd. -1.570 TEUR für das Jahr 2024.

III.3.3 O61 Stadtgrün

in TEUR	Vorjahre				Ifd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	2.081	2.277	2.289	2.602	2.612	2.782	3.010
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	81	102	93	119	97	102	112
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	18	-25	66	136	-13	75	100
04 Summe betriebl. Erträge	2.180	2.353	2.448	2.857	2.696	2.959	3.222
05 Material / Fremdleistungen	-328	-291	-261	-301	-313	-328	-331
06 Personalkosten	-1.677	-1.582	-1.677	-1.891	-2.031	-2.098	-2.295
07 Abschreibungen	-86	-73	-99	-159	-130	-119	-149
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-42	-55	-40	-59	-55	-52	-53
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.134	-2.001	-2.077	-2.410	-2.529	-2.597	-2.828
10 Betriebsergebnis	46	352	371	447	167	362	394
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-19	-17	-18	-20	-23	-21	-32
13 Finanzergebnis	-19	-17	-18	-20	-23	-21	-32
14 Ergebnis vor Steuern	28	335	353	427	144	341	362
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	28	335	353	427	144	341	362
17 Umlage Gebäudeservice	-171	-132	-109	-109	-152	-133	-149
18 Umlage Overhead	-205	-234	-339	-303	-307	-313	-345
19 Umlage Arbeitsvorbereitung		-8	-9	-15	-13	-12	-13
20 Summe Umlagen	-376	-374	-457	-427	-472	-459	-507
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-349	-38	-104		-328	-118	-145

Alle Angaben in TEUR

Die Bereiche Stadtgrün und Stadtreinigung sind organisatorisch in der Abteilung „Stadtbildpflege“ zusammengefasst, werden aber der besseren Transparenz wegen in den wirtschaftlichen Ergebnissen getrennt dargestellt.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Hochrechnung 2023 geht von einer Steigerung (+263 TEUR) der Summe der betrieblichen Erträge auf rd. 2.959 TEUR (Planansatz 2.696 TEUR) aus.

Die betrieblichen Aufwendungen liegen in der Hochrechnung mit -2.597 rund 68 TEUR über dem Planansatz mit -2.529 TEUR. Der Jahresüberschuss vor Umlagen fällt gegenüber der Planung rund 197 TEUR höher aus und liegt dann voraussichtlich bei 341 TEUR.

Das Tiergehege am Gifiz-See wurde ab dem 01.01.2023 aus steuerlichen Gründen in die Zuständigkeit der Abteilung Stadtgrün überführt. Die notwendigen Verhandlungen zur Anpassung der Kostensätze für die Tierpflege mit der Stadt Offenburg sind zum Stand der Wirtschaftsplanung im September 2023 noch nicht abgeschlossen. Das Tiergehege wurde entsprechend dem Planungsansatz berücksichtigt. Das Verhandlungsergebnis wird sich auch auf die Folgejahre auswirken.

Planung 2024

Die Stundensätze, die der Planung 2024 zugrunde liegen, werden unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen angepasst. Hieraus resultiert unter anderem der Anstieg der betrieblichen Erträge gegenüber der Hochrechnung 2023 von 2.959 TEUR um rund 263 TEUR auf 3.222 TEUR für das Planjahr 2024.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2023 um rund 231 TEUR auf rund -2.828 TEUR

Die Material- und Fremdleistungen steigen um rd. 3 TEUR im Vergleich zur Hochrechnung 2023 (-328 TEUR) auf -331 TEUR im Jahr 2024.

Die Personalkosten werden aufgrund von zusätzlichen Stellen und unter Anrechnung der tarifbedingten Steigerungen mit -2.295 TEUR hochgerechnet.

Die Abschreibungen erhöhen sich um rund 30 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2023. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Jahr 2024 rund 1 TEUR über dem Niveau der Hochrechnung 2023 prognostiziert.

Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt somit voraussichtlich rund 21 TEUR über dem Ergebnis der Hochrechnung 2023 und wird mit 362 TEUR prognostiziert.

III.3.4 O62 Stadtreinigung

Der Bereich Stadtreinigung umfasst die Aufgabengebiete Straßenreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst.

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	1.967	2.015	2.074	2.237	2.356	2.530	2.781
davon städtischer Zuschuss							
02 Sonstige Erträge	22	1	4	4	5	1	1
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	29	63	59	-11	43	-28	-32
04 Summe betriebl. Erträge	2.018	2.079	2.137	2.230	2.404	2.503	2.750
05 Material / Fremdleistungen	-424	-382	-446	-422	-426	-451	-457
06 Personalkosten	-1.133	-1.275	-1.180	-1.220	-1.383	-1.385	-1.613
07 Abschreibungen	-200	-196	-199	-182	-183	-173	-205
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-102	-44	-50	-52	-55	-50	-50
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.858	-1.897	-1.876	-1.877	-2.047	-2.059	-2.325
10 Betriebsergebnis	159	182	262	353	357	444	425
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-41	-33	-30	-30	-43	-38	-62
13 Finanzergebnis	-41	-33	-30	-30	-43	-38	-62
14 Ergebnis vor Steuern	119	149	231	323	314	406	363
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	119	149	231	323	314	406	363
17 Umlage Gebäudeservice	-126	-97	-80	-81	-112	-98	-110
18 Umlage Overhead	-151	-173	-250	-223	-227	-231	-254
19 Umlage Arbeitsvorbereitung		-8	-9	-15	-13	-12	-13
20 Summe Umlagen	-277	-278	-339	-319	-351	-341	-377
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-159	-129	-108	5	-37	65	-14

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Im Bereich der Stadtreinigung erhöht sich die Summe der betrieblichen Erträge im Vergleich zur Planung 2023 (2.404 TEUR) um rd. 99 TEUR auf 2.503 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen steigen gegenüber dem Planansatz von -426 TEUR um 25 TEUR auf -451 TEUR. Die Personalkosten liegen mit -1.385 TEUR nur rund 2 TEUR über dem Planansatz. Die Abschreibungen fallen gegenüber dem Planansatz rund 10 TEUR geringer aus. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen rund 5 TEUR geringer als ursprünglich geplant aus. Der Jahresüberschuss vor Umlagen verbessert sich somit um rd. 92 TEUR auf 406 TEUR (Planansatz 314 TEUR).

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt gegenüber der Hochrechnung 2023 mit 2.503 TEUR um voraussichtlich rund 247 TEUR und liegt 2024 bei 2.750 TEUR. Der Anstieg resultiert aus der notwendig werdenden Kompensation für die deutlichen Tarifsteigerungen.

Die Material- und Fremdleistungen steigen gegenüber der Hochrechnung 2023 um rund 6 TEUR auf -475 TEUR. Die Personalkosten der Stadtreinigung mit Entsorgungsfachbetrieb erhöhen sich um die eingeplante Tarifsteigerung und die notwendigen Nachbesetzungen von Stellen auf voraussichtlich -1.613 TEUR. Die Abschreibungen werden mit -205 TEUR über dem Vorjahresniveau mit -173 TEUR prognostiziert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf dem Niveau der Hochrechnung 2023 angesetzt.

III.3.5 O64 Straßenbau

in TEUR					Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	1.519	1.462	1.300	1.579	1.769	1.796	2.000
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	86	55	192	67	53	111	123
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	45	91	41	48	99	57	63
04 Summe betriebl. Erträge	1.650	1.608	1.533	1.694	1.921	1.964	2.186
05 Material / Fremdleistungen	-331	-286	-239	-301	-300	-314	-317
06 Personalkosten	-1.080	-1.055	-1.000	-1.054	-1.278	-1.218	-1.428
07 Abschreibungen	-140	-119	-110	-112	-95	-103	-134
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-49	-51	-60	-41	-56	-63	-64
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.601	-1.511	-1.409	-1.507	-1.729	-1.698	-1.943
10 Betriebsergebnis	49	97	124	187	192	266	243
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-31	-30	-30	-30	-34	-32	-49
13 Finanzergebnis	-31	-30	-30	-30	-34	-32	-49
14 Ergebnis vor Steuern	18	67	94	157	158	234	194
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	18	67	94	157	158	234	194
17 Umlage Gebäudeservice	-121	-93	-77	-77	-107	-94	-106
18 Umlage Overhead	-145	-166	-239	-214	-217	-221	-244
19 Umlagen Arbeitsvorbereitung		-8	-9	-15	-13	-12	-13
20 Summe Umlagen	-266	-267	-326	-306	-337	-328	-362
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-248	-199	-232	-150	-179	-94	-168

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der prognostizierten betrieblichen Erträge wird nach der Hochrechnung 2023 mit 1.964 TEUR rund 43 TEUR über dem Planansatz 2023 mit 1.921 TEUR liegen.

Die Aufwendungen für die Material- und Fremdleistungen liegen mit -314 TEUR rund 14 TEUR unter dem Planansatz. Die Personalkosten liegen aufgrund der später als geplant erfolgten Besetzungen von Stellen mit -1.218 TEUR rund 60 TEUR über dem Planansatz. Die Abschreibungen liegen mit -103 TEUR rund 8 TEUR über dem Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -63 TEUR voraussichtlich rund 7 TEUR unter dem Planansatz (-56 TEUR).

Der Jahresüberschuss vor Umlagen verbessert sich um rd. 76 TEUR auf 234 TEUR gegenüber dem Planansatz 2023 (158 TEUR).

Planung 2024

Die Stundensätze werden - analog dem Vorgehen bei den anderen Abteilungen und auf Grundlage des Tarifabschlusses - gegenüber 2023 erhöht. Aus der Anpassung der Verrechnungssätze und aus der im Jahr 2023 erfolgten Besetzung der Stellen resultiert der Anstieg der Summe der betrieblichen Erträge auf rund 2.186 TEUR.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden mit rund -317 TEUR geplant. Die Personalkosten erhöhen sich unter Anrechnung der erfolgten Stellenbesetzungen und entsprechend des Tarifabschlusses auf rund -1.428 TEUR. Die Abschreibungen liegen mit -134 TEUR rund 31 TEUR unter dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2023. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von -64 TEUR bewegen sich leicht unter der Höhe des Planansatzes des Vorjahres 2023 (-63 TEUR).

III.3.6 O65 Werkstätten

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	1.501	1.576	1.629	1.742	1.926	1.955	2.066
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	42	20	56	38	33	35	38
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-53	-61	-128	-109	-94	-109	-121
04 Summe betriebl. Erträge	1.490	1.535	1.557	1.670	1.865	1.881	1.983
05 Material / Fremdleistungen	-423	-417	-459	-432	-475	-490	-495
06 Personalkosten	-905	-965	-948	-1.058	-1.116	-1.111	-1.141
07 Abschreibungen	-19	-33	-46	-59	-42	-31	-31
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-35	-35	-25	-33	-40	-33	-34
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.382	-1.450	-1.478	-1.583	-1.673	-1.665	-1.701
10 Betriebsergebnis	109	85	79	87	192	216	282
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-5	-5	-5	-6	-7	-6	-9
13 Finanzergebnis	-5	-5	-5	-6	-7	-6	-9
14 Ergebnis vor Steuern	103	80	74	82	185	210	273
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	103	80	74	82	185	210	273
17 Umlage Gebäudeservice	-135	-103	-85	-86	-119	-105	-117
18 Umlage Overhead	-161	-184	-266	-238	-241	-246	-271
19 Umlage Arbeitsvorbereitung		-8	-9	-15	-12	-12	-12
20 Summe Umlagen	-296	-295	-361	-338	-373	-363	-400
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-192	-215	-287	-257	-188	-153	-127

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge (1.881 TEUR) liegt im prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2023 rund 16 TEUR höher als der Planansatz 2023 (1.865 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen verbessert sich um rd. 8 TEUR (Plan -1.673 TEUR) auf -1.665 TEUR. Der Jahresüberschuss vor Umlagen erhöht sich gegenüber der Planung (185 TEUR) um rd. 25 TEUR auf 210 TEUR.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber der Hochrechnung 2023 um 102 TEUR auf 1.983 TEUR. Dies ist unter anderem damit begründet, dass die der Planung zugrunde liegenden Verrechnungsstundensätze auf Grundlage des Tarifabschlusses erhöht werden.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden mit -495 TEUR prognostiziert und steigen somit um rund 5 TEUR gegenüber dem Vorjahresniveau.

Der Anstieg der Personalkosten auf -1.141 TEUR basiert auf der Tarifierhöhung sowie einer Personalreduktion um eine Stelle. Die Abschreibungen werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr geplant. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -34 TEUR angesetzt.

III.3.7 O70 Arbeitsvorbereitung

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse			3	1		2	2
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge							
03 Innerbetriebl. Verrechnungen			3	2		2	2
04 Summe betriebl. Erträge			5	3		4	4
05 Material / Fremdleistungen							
06 Personalkosten		-44	-60	-90	-75	-77	-79
07 Abschreibungen		-1		-2			
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen		-1	-1	-1			
09 Summe betriebl. Aufwendungen		-46	-61	-93	-75	-77	-79
10 Betriebsergebnis		-46	-56	-90	-75	-73	-75
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo							
13 Finanzergebnis							
14 Ergebnis vor Steuern		-46	-56	-90	-75	-73	-75
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen		-46	-56	-90	-75	-73	-75
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung		46	56	90	75	73	75
20 Summe Umlagen		46	56	90	75	73	75
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR

Die Stabsstelle „Arbeitsvorbereitung“ wurde erstmalig im April 2020 besetzt. Die Kosten der Stelle werden auf den Geschäftsbereich Technische Dienste umgelegt.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Unter Berücksichtigung des höher als geplant ausgefallenen Tarifabschlusses fallen die Personalkosten rund 2 TEUR höher aus.

Planung 2024

Im Jahr 2024 sind die Personalkosten in Höhe von -79 TEUR berücksichtigt.

III.3.8 O72 Baubetriebshof Nord

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse			336	331	379	358	409
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge				1	1	2	2
03 Innerbetriebl. Verrechnungen		-1	-34	-11	3	-12	-14
04 Summe betriebl. Erträge		-1	302	321	383	348	397
05 Material / Fremdleistungen			-27	-23	-16	-18	-18
06 Personalkosten			-333	-280	-340	-357	-385
07 Abschreibungen			-7	-16	-14	-14	-15
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen			-4	-6	-5	-6	-6
09 Summe betriebl. Aufwendungen		-1	-372	-325	-375	-395	-424
10 Betriebsergebnis		-1	-70	-3	8	-47	-27
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo							-1
13 Finanzergebnis							-1
14 Ergebnis vor Steuern		-1	-70	-3	8	-47	-28
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen		-1	-70	-3	8	-47	-28
17 Umlage Gebäudeservice							
18 Umlage Overhead							
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen							
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen		-1	-70	-3	8	-47	-28

Alle Angaben in TEUR

Mit der Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden Waltersweier, Weier, Griesheim und Bühl wurde das Personal der vier Gemeinden mit zunächst 5,68 Vollzeitstellen ab Januar 2021 bei den TBO eingegliedert. Das städtische Personalbudget für die Mitarbeiter in den genannten Ortsteilen wurde zusammengefasst und zur Gegenfinanzierung der Aufwendungen an die TBO weitergegeben.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Nachdem das Ergebnis vor Umlagen in 2022 noch durch einen Einmaleffekt wegen der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von rund 30 TEUR bei -3 TEUR lag, gehen wir in der Hochrechnung 2023 derzeit davon aus, dass der Jahresfehlbetrag vor Umlagen bei rund -47 TEUR liegen wird. Auf der Grundlage von Pflegestandards analog den Leistungsverzeichnissen der Stadt Offenburg werden zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung Verhandlungen zur Preisanpassung mit den Ortsteilen und der Stadt Offenburg geführt. Das Ergebnis der Verhandlungen steht zum Zeitpunkt der Planung im September 2023 noch nicht abschließend fest, hat aber Einfluss auf das Ergebnis 2023 und 2024ff.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit 397 TEUR angesetzt. Material- und Fremdleistungen werden mit rund -18 TEUR berücksichtigt. Als wesentlicher Einflussfaktor bei den Aufwendungen werden die Personalkosten mit der tarifbedingten Steigerung angerechnet und liegen bei rund -385 TEUR.

Die Abschreibungen für Maschinen und Geräte liegen wie im Vorjahr 2023 bei rund -15 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -6 TEUR prognostiziert.

III.4 Erfolgsplan O40 Liegenschaften

Im Geschäftsbereich Liegenschaften sind die Abteilungen Friedhof, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt (mit Mietpool), die Elektroabteilung sowie Bäder und der ÖPNV zusammengefasst. Einen Gesamtüberblick über die Ergebnisse dieses Geschäftsbereichs liefert die unten angefügte Tabelle.

Auf den folgenden Seiten wird auf die Ergebnisse jeder Abteilung dieses Geschäftsbereichs eingegangen.

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	10.639	10.832	11.062	13.360	13.014	14.191	15.775
<i>davon städtischer Zuschuss</i>					787	551	551
02 Sonstige Erträge	1.465	122	290	516	268	385	404
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-330	-405	-268	-442	-306	-350	-415
04 Summe betriebl. Erträge	11.774	10.548	11.084	13.434	12.976	14.226	15.764
05 Material / Fremdleistungen	-5.790	-6.241	-6.843	-7.801	-8.189	-8.461	-8.957
06 Personalkosten	-5.507	-5.478	-5.296	-6.038	-6.707	-6.827	-7.447
07 Abschreibungen	-2.947	-2.862	-2.681	-2.802	-2.810	-2.750	-2.976
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-421	-383	-530	-652	-585	-431	-536
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-14.666	-14.964	-15.351	-17.294	-18.291	-18.469	-19.916
10 Betriebsergebnis	-2.891	-4.416	-4.266	-3.860	-5.315	-4.243	-4.152
11 Beteiligungsergebnisse	-1.690	-1.788	-1.855	-1.939	-2.843	-2.729	-2.324
12 Zinssaldo	-307	-264	-261	-258	-323	-293	-435
13 Finanzergebnis	-1.998	-2.052	-2.117	-2.197	-3.166	-3.022	-2.759
14 Ergebnis vor Steuern	-4.889	-6.468	-6.383	-6.057	-8.481	-7.265	-6.911
15 Ertragssteuern			35				
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-4.889	-6.468	-6.348	-6.057	-8.481	-7.265	-6.911
17 Umlage Gebäudeservice	-551	476	393	396	549	483	540
18 Umlage Overhead	185	-784	-1.133	-1.012	-1.028	-1.046	-1.153
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-366	-308	-740	-617	-479	-563	-613
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-5.255	-6.776	-7.088	-6.673	-8.960	-7.828	-7.524

Alle Angaben in TEUR

III.4.1 O44 Friedhöfe

Die Friedhofsverwaltung organisiert das Bestattungswesen auf den 13 Offenburger Friedhöfen und ist für die Unterhaltung der Friedhöfe zuständig. In den Jahren 2020 und 2021 wurde die Friedhofskapelle auf dem Waldbachfriedhof grundlegend saniert. Mit der Entwicklung des Gestaltungs- und Entwicklungskonzepts der Ortsteilfriedhöfe wurde im Jahr 2021 ein wichtiger Baustein für die zukünftige Weichenstellung im Friedhofs- und Bestattungswesen auf den Weg gebracht.

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	1.346	1.579	1.898	1.795	1.649	1.800	2.018
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	84	32	34	34	7	39	31
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-486	-470	-581	-618	-539	-583	-737
04 Summe betriebl. Erträge	943	1.140	1.351	1.211	1.117	1.256	1.312
05 Material / Fremdleistungen	-429	-541	-870	-531	-500	-464	-474
06 Personalkosten	-557	-555	-552	-546	-597	-612	-691
07 Abschreibungen	-174	-175	-184	-177	-170	-166	-168
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-59	-70	-70	-71	-74	-74	-74
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.219	-1.342	-1.677	-1.325	-1.341	-1.316	-1.407
10 Betriebsergebnis	-275	-201	-326	-115	-224	-60	-95
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-38	-26	-23	-25	-28	-25	-33
13 Finanzergebnis	-38	-26	-23	-25	-28	-25	-33
14 Ergebnis vor Steuern	-313	-227	-349	-139	-252	-85	-128
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-313	-227	-349	-139	-252	-85	-128
17 Umlage Gebäudeservice	-74	-57	-47	-47	-65	-57	-64
18 Umlage Overhead	-88	-101	-145	-130	-132	-134	-148
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-162	-157	-192	-177	-197	-192	-212
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-475	-384	-541	-316	-449	-277	-340

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge wird laut Hochrechnung (1.256 TEUR) voraussichtlich rd. 139 TEUR über dem Planansatz (1.117 TEUR) liegen.

Die Material- und Fremdleistungen liegen mit -464 TEUR rund 36 TEUR niedriger als mit -500 TEUR geplant. Die Personalkosten erhöhen sich laut aktueller Hochrechnung (-612 TEUR) gegenüber der Planung (-597 TEUR) um rund 15 TEUR.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen verringert sich gegenüber dem Planansatz von -252 TEUR um rd. 167 TEUR und verbessert sich somit auf -85 TEUR.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge wird unter Berücksichtigung der geplanten Gebührenerhöhung im Jahr 2024 mit rd. 1.312 TEUR prognostiziert.

Im Jahr 2024 wird bei den Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen von rund -474 TEUR ausgegangen.

Der Anstieg der Personalkosten erfolgt auf Grundlage des Tarifabschlusses und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Teilzeitstelle in der Friedhofsverwaltung. Die prognostizierten Personalkosten liegen bei -691 TEUR. Die Abschreibungen steigen auf -168 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf Höhe des Vorjahresniveaus mit -74 TEUR geplant.

Die Entwicklung des Kostendeckungsgrads der Friedhöfe ist der unten angefügten Tabelle zu entnehmen.

TBO - Friedhöfe	IST	IST	vorl. IST	vorl. IST	HR	Plan
Ergebnisdarstellung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1 Umsatzerlöse	1.346	1.579	1.898	1.795	1.800	2.018
2 Sonstige Erträge	84	31	34	34	39	31
3 innerbetriebl. Verrechnungen	-486	-470	-581	-618	-583	-737
4 Summe betriebl. Erträge	944	1.140	1.351	1.211	1.256	1.312
5 Material- und Fremdleistungen	-429	-541	-870	-531	-464	-474
6 Personalkosten	-557	-555	-552	-546	-612	-691
7 Abschreibungen	-174	-175	-184	-177	-166	-168
8 sonst. betriebliche Aufwendungen	-59	-70	-70	-71	-74	-74
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.219	-1.341	-1.676	-1.325	-1.316	-1.407
10 Betriebsergebnis	-275	-201	-325	-114	-60	-95
11 Zinssaldo	-38	-26	-24	-25	-25	-33
12 Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Umlagen	-313	-227	-349	-139	-85	-128
13 Verwaltungsumlage	-162	-157	-192	-177	-192	-212
14 Jahresüberschuss / Fehlbetrag nach Umlagen - HG	-475	-384	-541	-316	-277	-340
15 Ableitung zum tatsächlichen Kostendeckungsgrad:						
16 kalk. Verzinsung	-65	-65	-65	-65	-65	-65
17 Kosten für öffentliches Grün	105	121	121	121	121	121
18 abzügl. handelsrechtl. Umsatzerlöse	-1.346	-1.579	-1.898	-1.795	-1.800	-2.018
19 zuzügl. tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.393	1.640	1.954	1.858	1.863	2.081
20 "gebührenrechtliches Ergebnis"	-388	-267	-429	-197	-158	-221
21 Kostendeckungsgrad	80%	87%	83%	91%	93%	91%

A Alle Angaben in TEUR

In der im Wirtschaftsplan berücksichtigten Gebührenkalkulation für den Zeitraum der Jahre 2021 bis 2023 wurde ein Kostendeckungsgrad von 90 % angestrebt. Der Kostendeckungsgrad lag in diesem Zeitraum im Durchschnitt bei rund 89 %. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass die notwendigen Aufwendungen im Planungszeitraum höher als die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten ausfielen. Dies wurde einerseits durch die erhöhten Instandhaltungsaufwendungen und andererseits durch höhere Energiekosten verursacht.

Eine Beschlussvorlage zur Anpassung der Gebühren wird in die Sitzung des Technischen Ausschusses im Dezember 2023 eingebracht. Die neuen Gebühren sollen dann ab Januar 2024 umgesetzt werden.

III.4.2 O42 Parken

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	1.858	1.481	1.321	1.605	1.943	1.973	2.399
<i>davon städtischer Zuschuss</i>					236		
02 Sonstige Erträge	1.094	6	3	3	3	11	11
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-41	-62	-59	-99	-129	-127	-90
04 Summe betriebl. Erträge	2.911	1.425	1.265	1.509	1.817	1.857	2.320
05 Material / Fremdleistungen	-187	-182	-241	-211	-442	-433	-264
06 Personalkosten	-400	-416	-414	-425	-459	-524	-543
07 Abschreibungen	-480	-390	-444	-483	-478	-477	-481
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-87	-83	-88	-78	-74	-80	-81
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.153	-1.071	-1.187	-1.199	-1.453	-1.514	-1.369
10 Betriebsergebnis	1.758	355	79	310	364	343	951
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-98	-88	-90	-84	-81	-80	-86
13 Finanzergebnis	-98	-88	-90	-84	-81	-80	-86
14 Ergebnis vor Steuern	1.661	267	-11	226	283	263	865
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	1.661	267	-11	226	283	263	865
17 Umlage Gebäudeservice	-85	-65	-54	-54	-75	-66	-74
18 Umlage Overhead	-101	-116	-167	-149	-152	-154	-170
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-186	-181	-221	-203	-227	-220	-244
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	1.475	86	-232	23	56	43	621

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die aktuelle Hochrechnung 2023 geht bei der Summe der betrieblichen Erträge (1.857 TEUR) von einer Steigerung von 40 TEUR gegenüber dem Planansatz mit 1.817 TEUR aus.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden laut Hochrechnung 2023 (-433 TEUR) um rund 9 TEUR geringer als geplant (Plan -442 TEUR) ausfallen. Die Personalkosten liegen mit -524 TEUR rund 65 TEUR über dem ursprünglichen Planansatz (-459 TEUR).

Die Abschreibungen sinken gegenüber der Planung um 1 TEUR auf -477 TEUR. Der Jahresüberschuss vor Umlagen liegt mit 263 TEUR rund 20 TEUR geringer als geplant (283 TEUR).

Planung 2024

Mit der Beschlussfassung zur BV 217/20 „Einfach mobil – Umsetzung des Aktionsplans ÖPNV, Teil 1“ wurde der Grundstein zur Finanzierung der notwendigen Maßnahmen im ÖPNV gelegt. Der Grundsatz zur Gegenfinanzierung der entstehenden Ausgaben im ÖPNV sollte - entsprechend dem Leitsatz „Verkehr finanziert Verkehr“- durch Mehreinnahmen im Bereich Parken refinanziert werden. Aufgrund der steigenden Aufwendungen im ÖPNV wird eine Erhöhung der Gebühren für die Parkangebote der TBO sowie für die bewirtschafteten städtischen Parkangebote notwendig. Für das Jahr 2024 sind deshalb Gebührenerhöhungen geplant.

Die Summe der betrieblichen Erträge wird unter Berücksichtigung der geplanten Erhöhungen der Nutzungsgebühren mit rund 2.320 TEUR angenommen.

Die Material- und Fremdleistungen verringern sich gegenüber der Hochrechnung 2023 deutlich um rund 169 TEUR auf -264 TEUR, da die Umrüstung auf LED-Technik im City-Parkhaus sowie auch in der TG-Marktplatz als Einmaleffekt voraussichtlich im Jahr 2023 umgesetzt werden konnte und in 2024 nicht mehr berücksichtigt werden muss.

Die Personalkosten erhöhen sich aufgrund der Tarifsteigerungen und der ganzjährig berechneten Personalkosten auf -543 TEUR.

Die Abschreibungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 4 TEUR auf -481 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich mit -81 TEUR leicht über dem Niveau des Vorjahres.

III.4.3 O46 Gebäudeservice

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	66	62	62	101	66	92	100
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	8	24	20	52	127	108	120
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-251	-241	-127	-21	-137	-44	-49
04 Summe betriebl. Erträge	-177	-155	-45	132	56	156	171
05 Material / Fremdleistungen	-309	-357	-260	-173	-290	-267	-235
06 Personalkosten	-208	-204	-229	-413	-515	-505	-576
07 Abschreibungen	-165	-167	-177	-255	-259	-264	-311
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-31	-27	-35	-37	-35	-37	-37
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-712	-755	-700	-878	-1.099	-1.073	-1.159
10 Betriebsergebnis	-889	-911	-745	-746	-1.043	-917	-988
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-3	-6	-11	-15	-13	-12	-51
13 Finanzergebnis	-3	-6	-11	-15	-13	-12	-51
14 Ergebnis vor Steuern	-892	-916	-756	-761	-1.056	-929	-1.039
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-892	-916	-756	-761	-1.056	-929	-1.039
17 Umlage Gebäudeservice	21	916	756	761	1.056	929	1.039
18 Umlage Overhead	871						
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	892	916	756	761	1.056	929	1.039
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen							

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge wurde mit 56 TEUR geplant. In der Hochrechnung verbessern sich die betrieblichen Erträge um rund 100 TEUR auf 156 TEUR. Im Einzelnen ergaben sich folgende Veränderungen:

Die Umsatzerlöse erhöhen sich entgegen der Planung um rund 26 TEUR auf 92 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge, in denen die Planungs- und Bauleitungskosten für investive TBO-Bauprojekte berücksichtigt werden, werden mit rund 108 TEUR hochgerechnet.

Die Aufwendungen für die internen Verrechnungen konnten gegenüber der Planung nochmals um rund 93 TEUR reduziert werden.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen verringert sich um rund 26 TEUR auf -1.073 TEUR (Planung -1.099 TEUR). Die Aufwendungen für die Material- und Fremdleistungen fielen entgegen der Planung 2023 rund 23 TEUR geringer aus. Hier fielen unter anderem die Kosten für den Einkauf von Pellets, Strom und Gas gegenüber der Planung geringer aus.

Die Personalkosten fallen in der Hochrechnung mit -505 TEUR gegenüber der Planung um rund 10 TEUR geringer aus.

Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber der Planung um rund 5 TEUR auf -264 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen gegenüber der Planung um rund 2 TEUR auf -37 TEUR an.

Das Betriebsergebnis des Gebäudeservices wird komplett auf die operativen Abteilungen umgelegt.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich gegenüber der Hochrechnung 2023 um 15 TEUR auf rund 171 TEUR.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen fällt mit -1.159 TEUR rund 86 TEUR geringer aus als in der Hochrechnung 2023 mit -1.073 TEUR prognostiziert.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen werden gegenüber der Hochrechnung 2023 rund 32 TEUR geringer angesetzt. Dies ist unter anderem in geringeren Aufwendungen für den Einkauf von Energie begründet.

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2023 aufgrund der Umsetzung des Tarifabschlusses um rund 71 TEUR auf -576 TEUR.

Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2023 um rund 47 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf Vorjahresniveau geplant.

Das Betriebsergebnis des Gebäudeservices wird komplett auf die anderen Geschäftsbereiche und Abteilungen umgelegt.

III.4.4 O45 Gebäudereinigung

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	4.161	4.175	4.313	4.720	5.130	5.366	5.762
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	28	7	10	9	12	5	6
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	66	92	80	101	80	52	57
04 Summe betriebl. Erträge	4.256	4.274	4.404	4.829	5.222	5.423	5.825
05 Material / Fremdleistungen	-567	-632	-829	-1.081	-927	-1.038	-1.264
06 Personalkosten	-3.429	-3.301	-3.128	-3.545	-3.883	-3.931	-4.092
07 Abschreibungen	-35	-35	-36	-41	-27	-35	-32
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-30	-44	-29	-30	-36	-30	-37
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-4.060	-4.012	-4.022	-4.698	-4.873	-5.034	-5.425
10 Betriebsergebnis	195	261	382	132	349	389	400
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-8	-6	-5	-5	-6	-5	-7
13 Finanzergebnis	-8	-6	-5	-5	-6	-5	-7
14 Ergebnis vor Steuern	187	256	377	126	343	384	393
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	187	256	377	126	343	384	393
17 Umlage Gebäudeservice	-131	-101	-83	-84	-116	-102	-114
18 Umlage Overhead	-157	-179	-259	-231	-235	-239	-263
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-287	-280	-342	-315	-350	-341	-377
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-100	-24	35	-188	-7	43	16

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge liegt mit 5.423 TEUR rund 201 TEUR höher als der Planansatz mit 5.222 TEUR. Dies ist vor allem der Anpassung der Verrechnungssätze und in Flächenzuwachsen durch zusätzlich zu reinigende Objekte begründet.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich hingegen mit voraussichtlich -5.034 TEUR im Vergleich zum Planansatz mit -4.873 TEUR um rund 161 TEUR.

Die Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen liegen mit -1.038 TEUR voraussichtlich rund 111 TEUR über dem Planansatz 2023 mit -927 TEUR. Dies ist unter anderem darin begründet, dass es auch 2023 wieder zu krankheitsbedingten Ausfällen kam und diese durch sogenannte Kurzzeitvergaben - Einkauf von Personal externer Reinigungsfirmen - kompensiert werden musste.

Aufgrund der tarifbedingten Steigerungen und durch die Übernahme neuer Objekte stiegen die Personalkosten von geplanten -3.883 TEUR auf rund -3.931 TEUR an.

Die Abschreibungen wie auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bewegen sich annähernd auf der Höhe der Planansätze 2023.

Planung 2024

Im Jahr 2024 wird die Abteilung Gebäudereinigung wieder mehrere Objekte entweder zusätzlich oder ganzjährig reinigen. Darüber hinaus werden die Verrechnungssätze - entsprechend der Absprache mit der Stadt Offenburg - im Rahmen der Preisgleitklausel angepasst. Dies führt zu einer Steigerung der betrieblichen Erträge von 5.423 TEUR in der Hochrechnung 2023 um rund 402 TEUR auf rund 5.825 TEUR im Jahr 2023.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen wird sich mit -5.425 TEUR gegenüber der Hochrechnung 2023 mit -5.034 TEUR um rund 391 TEUR erhöhen.

Die Material- und Fremdleistungen steigen im Vergleich zur Hochrechnung 2023 um rund 226 TEUR auf -1.264 TEUR bedingt durch höhere Fremdvergaben. So wird unter anderem die Unterhaltsreinigung der Theodor-Heuss-Realschule komplett an ein externes Reinigungsunternehmen vergeben. Die Personalkosten steigen entsprechend der zu berücksichtigenden Tarifsteigerungen sowie der geplanten Personalaufstockung auf insgesamt -4.092 TEUR.

III.4.5 O43 Kfz-Werkstatt

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	345	327	319	376	350	368	427
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	13	9	10	25	10	10	11
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	479	504	511	502	499	511	554
04 Summe betriebl. Erträge	837	840	840	903	859	889	992
05 Material / Fremdleistungen	-212	-189	-195	-265	-221	-221	-223
06 Personalkosten	-464	-482	-431	-444	-477	-489	-519
07 Abschreibungen	-55	-34	-18	-26	-33	-29	-46
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-26	-21	-20	-26	-20	-26	-26
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-758	-726	-665	-761	-751	-765	-814
10 Betriebsergebnis	80	114	174	141	108	124	178
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-45	-28	-24	-23	-26	-24	-29
13 Finanzergebnis	-45	-28	-24	-23	-26	-24	-29
14 Ergebnis vor Steuern	35	86	150	119	82	100	149
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	35	86	150	119	82	100	149
17 Umlage Gebäudeservice	-154	-118	-98	-98	-136	-120	-134
18 Umlage Overhead	-184	-211	-304	-272	-276	-281	-310
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-338	-329	-402	-370	-412	-401	-444
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-304	-243	-251	-252	-330	-301	-295

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge steigt laut Hochrechnung um rund 30 TEUR auf 889 TEUR und liegt über dem Planansatz (859 TEUR).

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegt mit -765 TEUR rund 14 TEUR unter dem Planansatz mit rund -751 TEUR. Die Material- und Fremdleistungen liegen auf dem Planansatz. Die Personalkosten (HR -489 TEUR) fallen aufgrund der tarifbedingten Steigerungen rund 12 TEUR höher als geplant aus. Die Abschreibungen fallen mit -29 TEUR 4 TEUR geringer als geplant aus. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit -26 TEUR rund 6 TEUR über dem Planansatz.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge wird 2023 voraussichtlich bei rund 992 TEUR liegen.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich auf rund -814 TEUR. Hiervon entfallen rund -223 TEUR auf Material- und Fremdleistungen. Die Personalkosten werden - unter Berücksichtigung der angesetzten tariflichen Lohnsteigerungen - mit rund - 519 TEUR veranschlagt. Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung um 17 TEUR auf -46 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit -26 TEUR angesetzt.

III.4.6 O47 Elektrowerkstatt

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	349	544	523	1.016	800	1.057	1.292
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	15	19	69	37	100	66	73
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	144	139	162	119	230	134	147
04 Summe betriebl. Erträge	508	701	754	1.172	1.130	1.257	1.512
05 Material / Fremdleistungen	-107	-189	-178	-453	-359	-401	-405
06 Personalkosten	-363	-417	-435	-549	-648	-646	-837
07 Abschreibungen	-25	-27	-30	-39	-31	-36	-48
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-19	-15	-20	-27	-20	-20	-20
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-513	-649	-663	-1.069	-1.058	-1.103	-1.310
10 Betriebsergebnis	-5	52	91	104	72	154	202
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-1	-1	-1	-2	-3	-2	-9
13 Finanzergebnis	-1	-1	-1	-2	-3	-2	-9
14 Ergebnis vor Steuern	-6	51	90	102	69	152	193
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-6	51	90	102	69	152	193
17 Umlage Gebäudeservice	-16	-12	-10	-10	-14	-12	-14
18 Umlage Overhead	-19	-22	-31	-28	-28	-29	-32
19 Umlage Arbetisvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-35	-34	-41	-38	-42	-41	-46
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-40	17	49	64	27	111	147

Alle Angaben in TEUR

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe betrieblicher Erträge der Elektroabteilung steigt im Vergleich zur Planung von 1.130 TEUR um 127 TEUR auf 1.257 TEUR. Dies ist neben einer Erhöhung der Anzahl der Personalstellen auf 9,7 Mitarbeiter, der Anpassung der Verrechnungssatzen und auch mit einem in den Umsatzerlösen enthaltenen hohen Anteil an Aufwand für Material- und Fremdleistungen begründet, welcher an die Auftraggeber weiter berechnet wird.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen steigt laut der Hochrechnung (-1.103 TEUR) um 45 TEUR gegenüber der Planung (-1.058 TEUR).

Die Material- und Fremdleistungen steigen auf -401 TEUR um rund 42 TEUR gegenüber dem Planansatz (-359 TEUR). Der Aufwand an Material- und Fremdleistungen wird zu rd. 90 % an die Auftraggeber weiterberechnet. Die Steigerung an Material- und Fremdleistungen ist unter anderem größeren Projekten, wie die Elektrifizierung und die Anpassung der strukturierten Verkabelung am neuen Standort des FB-DigIT oder

dem Umbau auf LED-Beleuchtung in den Parkhäusern geschuldet. Die Abschreibungen liegen mit -36 TEUR rund 5 TEUR über dem Planansatz. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen dem Planungsansatz.

Planung 2024

Die Stundensätze werden im Jahr 2024 entsprechend der Tarifsteigerung angepasst. Darüber hinaus sind aufgrund des steigenden Bedarfs an Arbeitskraft zwei zusätzliche Stellen in der Abteilung eingeplant. Somit erhöht sich auch die Summe der betrieblichen Erträge analog der höheren Personalstärke mit einem Zuwachs an verrechenbaren Stunden gegenüber der Hochrechnung 2023 deutlich auf rund 1.512 TEUR.

Die Material- und Fremdleistungen werden mit -405 TEUR angesetzt. Die Personalkostensteigerung sowie die zwei zusätzlichen Personalstellen wurden entsprechend berücksichtigt und werden mit einer Gesamthöhe der Personalkosten in Höhe von rund -837 TEUR geplant. Die Abschreibungen erhöhen sich um rund 12 TEUR auf -48 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auf dem Niveau der Vorjahre mit -20 TEUR geplant.

III.4.7 O41 Bäder

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	697	661	889	919	1.103	977	998
<i>davon städtischer Zuschuss</i>							
02 Sonstige Erträge	8	17	6	4	1	2	1
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-186	-236	-187	-350	-205	-196	-200
04 Summe betriebl. Erträge	519	442	708	573	899	783	799
05 Material / Fremdleistungen	-520	-635	-674	-771	-1.170	-958	-941
06 Personalkosten	-12	-12	-12	-13	-13	-13	-13
07 Abschreibungen	-1.900	-1.886	-1.597	-1.575	-1.560	-1.538	-1.582
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-129	-85	-136	-74	-129	-76	-75
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.561	-2.618	-2.419	-2.432	-2.872	-2.585	-2.611
10 Betriebsergebnis	-2.042	-2.176	-1.711	-1.859	-1.973	-1.802	-1.812
11 Beteiligungsergebnisse	-1.690	-1.788	-1.855	-1.939	-2.843	-2.729	-2.324
12 Zinssaldo	-98	-94	-88	-84	-80	-81	-96
13 Finanzergebnis	-1.788	-1.882	-1.944	-2.023	-2.923	-2.810	-2.420
14 Ergebnis vor Steuern	-3.830	-4.058	-3.655	-3.882	-4.896	-4.612	-4.232
15 Ertragssteuern			35				
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-3.830	-4.058	-3.620	-3.882	-4.896	-4.612	-4.232
17 Umlage Gebäudeservice	-103	-79	-65	-66	-91	-80	-89
18 Umlage Overhead	-123	-141	-203	-181	-184	-187	-207
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-226	-219	-268	-247	-275	-267	-296
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-4.056	-4.277	-3.888	-4.129	-5.171	-4.879	-4.528

Alle Angaben in TEUR

Im Bereich Bäder werden die wirtschaftlichen Betätigungen der TBO rund um den Gifzsee, die Finanzierungskosten und Abschreibungen des „Freizeitbads Stegermatt“ sowie das Ergebnis der Bäderbetriebsgesellschaft OBB GmbH und die Tätigkeiten mit der Offenburger Wasserversorgung zusammengefasst.

Die Tätigkeiten der TBO rund um den Gifzsee beinhalten die Verpachtung der Gastronomie am Seehaus, die DLRG-Wache, das Strandbad „Gifzsee“ und den Betrieb

der Mikroflotationsanlage. Im Rahmen des Entwicklungskonzepts Gifiz hat der Gemeinderat bzw. der Technische Ausschuss im Juli 2021 die TBO ab der Saison 2022 mit dem Betrieb des Strandbads beauftragt.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge liegt aktuell mit 783 TEUR um 116 TEUR niedriger als geplant (899 TEUR).

Die Umsatzerlöse liegen in der Hochrechnung (977 TEUR) rund 126 TEUR niedriger als geplant (1.103 TEUR). Die innerbetrieblichen Verrechnungen (HR –182 TEUR) liegen 9 TEUR niedriger als der Planansatz (-205 TEUR) und entstehen vornehmlich für die Arbeiten der TBO rund um den Gifzsee.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegen mit voraussichtlich -2.585 TEUR rund 287 TEUR niedriger als der Planansatz (-2.872 TEUR).

Für den Betrieb des Freizeitbads Stegermatt wurde in der Planung für 2023 von einem operativen Ergebnis von ca. -2.843 TEUR (siehe Tabelle auf Seite 32, Zeile 11, Plan 2023) ausgegangen. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Hochrechnung der TBO für das Jahr 2023 (Stand September 2023) liegt eine erste Hochrechnung der Geschäftsführung des Freizeitbads vor. Diese geht von einer Verbesserung des operativen Ergebnisses um rund 114 TEUR auf voraussichtlich rund -2.729 TEUR aus. Das Defizit der OBB GmbH ist durch die TBO zu tragen und fließt über die Zeile 11 „Beteiligungsergebnisse“ in das Ergebnis des Betriebsbereichs Bäder ein. Die Stadt Offenburg hat zum Ausgleich des Einflusses der stark gestiegenen Energiekosten eine Eigenkapitalzuführung in Höhe von voraussichtlich 1.065 TEUR in Aussicht gestellt.

Die geplanten Ziele für das Strandbad Gifzsee konnten voraussichtlich erreicht werden.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen des Bereichs Bäder verbessert sich somit gegenüber der Planung 2023 um voraussichtlich 284 TEUR auf rund -4.612 TEUR.

Planung 2024

Die Summe der betrieblichen Erträge wird mit 799 TEUR rund 16 TEUR über dem Stand der Hochrechnung 2023 mit 783 TEUR geplant. Dies liegt unter anderem darin begründet, dass die Energiekostensteigerungen, die zu deutlichen Steigerungen der Material- und Fremdleistungen führen, zu Teilen im Rahmen der Stromlieferung an die OVV weiterberechnet werden. Somit kommt es zu einer Steigerung der Aufwendungen aber auch der Erträge.

Die betrieblichen Aufwendungen steigen ausgehend von der Hochrechnung 2023 von -2.585 TEUR um rund 26 TEUR auf -2.611 TEUR. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Abschreibungen um rund 44 TEUR zurückzuführen.

Für den Betrieb des Freizeitbads im Jahr 2024 geht die Geschäftsführung der Bäderbetriebsgesellschaft Stand Mitte September 2023 von einem operativen Defizit von voraussichtlich -2.324 TEUR aus. Das Defizit der OBB GmbH fließt über die Beteiligungsergebnisse in das Ergebnis des Betriebsbereichs Bäder ein.

Der Jahresfehlbetrag vor Umlagen, der im Bereich der Bäder im Jahr 2024 voraussichtlich entstehen wird, beläuft sich somit auf rund -4.232 TEUR.

III.4.8 O49 ÖPNV

Die strategischen Vorgaben für den ÖPNV (Stadtbus und Mobilität) erfolgen durch den Fachbereich 6 „Tiefbau und Verkehr“. Die Rahmenbedingungen für die Ausgaben werden durch den Verkehrsausschuss bzw. den Gemeinderat definiert.

in TEUR	Vorjahre				Lfd. Jahr		Forecast
	IST 2019	IST 2020	vorl. IST 2021	vorl. IST 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024
01 Umsatzerlöse	1.816	2.004	1.736	2.828	1.973	2.558	2.779
<i>davon städtischer Zuschuss</i>				854	551	551	551
02 Sonstige Erträge	214	8	138	353	8	144	151
03 Innerbetriebl. Verrechnungen	-54	-131	-67	-76	-105	-97	-97
04 Summe betriebl. Erträge	1.976	1.881	1.807	3.105	1.876	2.605	2.833
05 Material / Fremdleistungen	-3.461	-3.515	-3.596	-4.316	-4.280	-4.679	-5.151
06 Personalkosten	-75	-90	-95	-102	-115	-107	-176
07 Abschreibungen	-113	-148	-194	-206	-252	-205	-308
08 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-41	-39	-132	-308	-197	-88	-186
09 Summe betriebl. Aufwendungen	-3.690	-3.791	-4.017	-4.932	-4.844	-5.079	-5.821
10 Betriebsergebnis	-1.714	-1.910	-2.210	-1.827	-2.968	-2.474	-2.988
11 Beteiligungsergebnisse							
12 Zinssaldo	-16	-17	-19	-20	-86	-64	-124
13 Finanzergebnis	-16	-17	-19	-20	-86	-64	-124
14 Ergebnis vor Steuern	-1.730	-1.927	-2.229	-1.847	-3.054	-2.538	-3.112
15 Ertragssteuern							
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.730	-1.927	-2.229	-1.847	-3.054	-2.538	-3.112
17 Umlage Gebäudeservice	-12	-9	-7	-7	-10	-9	-10
18 Umlage Overhead	-14	-16	-23	-20	-21	-21	-23
19 Umlage Arbeitsvorbereitung							
20 Summe Umlagen	-25	-25	-30	-28	-31	-30	-33
21 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-1.755	-1.952	-2.259	-1.875	-3.085	-2.568	-3.145

Alle Angaben in TEUR

Auf Grundlage der Beschlussvorlage 187/15 wurde der Schlüsselbus Ende 2016 neu ausgeschrieben und zum 01.11.2017 erstmals umgesetzt. Im Zuge der Ausschreibung wurde das fahrplanmäßige Angebot nachhaltig verbessert und im Laufe der Zeit immer wieder und deutlich ausgebaut. Als wesentliche Änderung zur Situation vor der Ausschreibung haben die TBO die Steuerung des operativen Geschäfts von der SWEG übernommen.

Vergleich Planung und Hochrechnung 2023

Die Summe der betrieblichen Erträge im Bereich des ÖPNV entwickelt sich in der Hochrechnung 2023 mit 2.605 TEUR gegenüber dem Planansatz mit 1.876 TEUR voraussichtlich um rund 729 TEUR besser als geplant. Dies ist unter anderem auf die Zuschüsse der Stadt Offenburg für die Kompensation der Aufwendungen für das Einer- bzw. Viererticket und die Verdichtung des Angebots zurückzuführen. Darüber hinaus nehmen die Einnahmen aus dem Fahrgastaufkommen nach Ende der Coronakrise wieder zu.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen fällt mit -5.079 TEUR rund 235 TEUR höher aus als im ursprünglichen Planansatz 2023 (-4.844 TEUR) berücksichtigt.

Die Material- und Fremdleistungen erhöhten sich mit -4.679 TEUR gegenüber der Planung (-4.280 TEUR) um rund 399 TEUR deutlich. Dies ist unter anderem damit begründet, dass die vertragsbedingten und indexbasierten Kostensteigerungen für den Busverkehr aufgrund des deutlichen Anstiegs der Betriebskosten in 2022 durch das

beauftragte Busunternehmen weitergegeben werden konnten und im Vergleich zu den Vorjahren und zur Planung überdurchschnittlich gestiegen sind.

Darüber hinaus erhöhen sich die Aufwendungen für den Betrieb des Fahrradverleihsystems. Hierzu erfolgt im Januar 2024 eine Information im Verkehrsausschuss bzw. im Gemeinderat. Da diese Kosten sich im Bereich des ÖPNV der TBO wiederfinden, sollen diese Mehrkosten im Wesentlichen durch Mittel aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen werden. Diese Kosten belaufen sich auf rd. 1 Mio. EUR in den kommenden 5 Jahren.

Die voraussichtlichen Personalkosten liegen mit -107 TEUR rund 8 TEUR über dem Planansatz mit -115 TEUR.

Die Abschreibungen liegen rund 47 TEUR über dem Planansatz (-252 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (HR -88 TEUR) liegen rund 109 TEUR verbessert gegenüber dem Plansatz 2023.

Planung 2024

Im Jahr 2021 wurde das Einer- bzw. Viererticket durch Beschlussfassung im Gemeinderat eingeführt. Darüber hinaus wurde im Dezember 2021 die Angebotsausweitung im ÖPNV umgesetzt. Nach dem Grundsatz „Verkehr (Parken) finanziert Verkehr (ÖPNV)“ sollen die Veränderungen ergebnisneutral umgesetzt werden. Hierfür erhalten die TBO im Jahr 2024 einen Betriebszuschuss der Fachbereiche 6 und 4 in Höhe von voraussichtlich 378 TEUR. Darüber hinaus ist den TBO ein Zuschuss seitens der Stadt Offenburg in Höhe von voraussichtlich 173 TEUR in Aussicht gestellt worden. Da das Defizit im ÖPNV aufgrund der steigenden Anforderungen weiter steigt, wird die TBO als Anbieter von Parkangeboten eine Erhöhung der Parkgebühren im Jahr 2024 im Technischen Ausschuss in der Dezember-Sitzung 2023 einbringen.

Die Summe der betrieblichen Erträge wird 2024 mit 2.833 TEUR voraussichtlich rund 228 TEUR über dem prognostizierten Ergebnis der Hochrechnung 2023 mit 2.605 TEUR ausfallen. Die Planung enthält unter anderem die für die Kompensation des Einer- bzw. Vierertickets sowie der Angebotsausweitung oben genannten Zuschüsse in Höhe von 551 TEUR. Die Erträge erhöhen sich unter anderem um rund 145 TEUR als Kofinanzierung für Maßnahmen des FB6, die kostenneutral sowohl als Erträge als auch als Aufwendungen eingeplant werden.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen wird sich gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis der Hochrechnung 2023 mit -5.079 TEUR um rund 742 TEUR auf voraussichtlich -5.821 TEUR erhöhen.

Bei den Aufwendungen für Material- und Fremdleistungen sind ergänzende Maßnahmen des FB 6 (siehe oben) in Höhe von rund 145 TEUR berücksichtigt. Diese setzen sich aus Kosten für die Auswertung von Fahrgastzahlen des Zeitraums 2023 – 2025 (20 TEUR) und der Umsetzung des Projekts „Zukunft ÖPNV“ (125 TEUR) zusammen. Darüber hinaus sind nochmals Steigerungen des Aufwands für den Betrieb der Fahrradstationen von 131 TEUR im Jahr 2023 auf nun 298 TEUR eingeplant.

Die Personalkosten belaufen sich auf -176 TEUR. Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Ergebnis der Hochrechnung 2023 um rund 103 TEUR auf -308 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit -186 TEUR berücksichtigt.

IV. Erläuterungen zum Investitionsplan 2024

Die Struktur des Investitionsplans entspricht der aktuellen Organisationsstruktur der TBO. Unten dargestellt sind die Gesamtinvestitionen der TBO und deren Verteilung auf die Geschäftsbereiche.

Die Investitionen für 2024 stellen sich im Gesamtüberblick wie folgt dar und werden auf den anschließenden Seiten für jeden Geschäftsbereich und jede Abteilung separat erläutert:

TBO Gesamt	2023 Gesamt- investitions- bedarf	voraussichtl. Übertrag n. 2024	2024 Vm-Plan	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
Overhead	150 TEUR	0 TEUR	360 TEUR	360 TEUR	0 TEUR
Technische Dienste	1.401 TEUR	173 TEUR	1.805 TEUR	1.978 TEUR	805 TEUR
Liegenschaften	3.845 TEUR	2.022 TEUR	2.855 TEUR	4.877 TEUR	140 TEUR
Beteiligungen	560 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
Summe TBO Investitionen	5.956 TEUR	2.195 TEUR	5.080 TEUR	7.275 TEUR	945 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gesamt TBO

Die für 2024 geplanten Investitionen betragen insgesamt rund 7.275 TEUR.

Darüber hinaus sind 945 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfälligkeit in 2025 vorgesehen.

Hinzu kommen noch 2.040 TEUR für ein eigenkapitaleretzendes Gesellschafterdarlehen für die Wärmeversorgung (WVO). Dieses ist in der Anlage 2 Liquiditätsplanung abgebildet. Es werden insgesamt 2.195 TEUR an Mitteln aus 2023 nach 2024 übertragen.

Overhead

Im Overhead (Geschäftsbereich Finanzen und Personal und Betriebsleitung) liegen die Investitionen bei rund 360 TEUR. Hierin enthalten sind als größter Posten Investitionen in die IT-Infrastruktur der TBO.

Technische Dienste

Im Geschäftsbereich Technische Dienste belaufen sich die Investitionen auf rund 1.978 TEUR. Verpflichtungsermächtigungen für das Folgejahr 2024 sind in Höhe von 805 TEUR vorgesehen.

Liegenschaften

Der größte Teil der Investitionen wird im Geschäftsbereich Liegenschaften umgesetzt. Die Investitionssumme liegt hier bei rund 4.877 TEUR. Darüber hinaus sind 140 TEUR als Verpflichtungsermächtigungen mit Zahlungsfälligkeit im Jahr 2025 vorgesehen.

Ein Großteil der Investitionen im Bereich Liegenschaften - in Höhe von 2.240 TEUR - entsteht in direkter Folge der Planungen durch den Fachbereich 6 der Stadt Offenburg. So werden seitens der TBO im Bereich des ÖPNV für den Umbau von barrierefreien

Haltestellen Mittel in Höhe von 520 TEUR und für den Bau einer Fahrradanstallanlage am Zentralen Omnibus-Bahnhof Mittel in Höhe von 220 TEUR, für den Bau von Mobilitätsstationen 120 TEUR, für den Bau von Radabstellboxen am Cityparkhaus 80 TEUR, für die Planung des Neubaus am ZOB 200 TEUR sowie für den Bau von zwei Rad-Safes 1.100 TEUR eingeplant. Die genannten Investitionen in Höhe von insgesamt 2.240 TEUR werden seitens der Stadt Offenburg in voller Höhe bezuschusst.

Beteiligungen:

Im Bereich der Beteiligungen stehen 60 TEUR an Investitionen an. Die städtischen Betätigungen an der Breitband Ortenau GmbH werden mit einer jährlichen Kapitaldeckungseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

IV.1 Investitionsplan O10 Betriebsleitung / O20 Finanzen und Personal

In den Bereichen Finanzen und Personal / Betriebsleitung sind Investitionen von rund 360 TEUR vorgesehen.

1. Overhead Gesamt	2023 Gesamt- investitions- bedarf	voraussichtl. Übertrag n. 2024	2024 Vm-Plan	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
I. Betriebsleitung	45 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
II. Stabstellen Betriebsleitung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
III. Personal	10 TEUR	0 TEUR	15 TEUR	15 TEUR	0 TEUR
IV. Finanzen I	0 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
V. Finanzen Warenwirtschaft	22 TEUR	0 TEUR	120 TEUR	120 TEUR	0 TEUR
VI. Finanzen II	3 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
VII. IT Koordinator	70 TEUR	0 TEUR	165 TEUR	165 TEUR	0 TEUR
Summe Overhead Investitionen	150 TEUR	0 TEUR	360 TEUR	360 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Jahr 2024 ist in der Gesamtsumme der geplanten Investitionen von 360 TEUR, wie im Vorjahr auch, eine Deckungsreserve der Betriebsleitung für Unvorhergesehenes eingeplant. Diese wurde von 45 TEUR auf 50 TEUR erhöht.

In den Stabstellen der Betriebsleitung sind keine Investitionen vorgesehen.

Für das Team Personal sind im Jahr 2024 insgesamt 10 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte sowie 5 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattungen vorgesehen.

Für das Team Finanzen I sind im Jahr 2024 insgesamt 5 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte vorgesehen.

Im Jahr 2024 sind im Team Warenwirtschaft Investitionen in einer Gesamthöhe von 120 TEUR geplant. Hierin enthalten sind 50 TEUR für Schwerlastregale, für notwendige Regalerweiterungen 35 TEUR, für Stapelgestelle 15 TEUR, für Langgutgestelle 10 TEUR, für einen Hochhubwagen 8 TEUR und für eine Waage für Kommissionierarbeiten 2 TEUR.

Für das Team Finanzen II sind im Jahr 2024 insgesamt 5 TEUR an Investitionsmitteln für Digitalisierungsprojekte vorgesehen.

Im Jahr 2024 sind im Team IT-Koordination für notwendige Ersatzbeschaffungen von Servern, Arbeitsstationen, Notebooks, Netzwerk-Switches, Displays und Multifunktionsfirewall, Storage-System mit Backup sowie für sonstige EDV-Ausstattungen 165 TEUR vorgesehen.

IV.2 Investitionsplan O60 Technische Dienste

Im Geschäftsbereich Technische Dienste sind insgesamt 1.978 TEUR an Investitionen geplant. Die Hauptschwerpunkte der Investitionen liegen mit 603 TEUR im Bereich Stadtreinigung, mit 533 TEUR im Bereich Forst, mit 386 TEUR im Bereich Straßenbau, mit 232 TEUR im Bereich Stadtgrün und mit 167 TEUR im Bereich Baumschau. Als Verpflichtungsermächtigungen für 2025 sind insgesamt 805 TEUR vorgesehen. Voraussichtlich werden 173 TEUR an Mitteln aus 2023 nach 2024 übertragen.

2. Technische Dienste Gesamt	2023 Gesamt- investitions- bedarf	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
I. Forst	269 TEUR	0 TEUR	533 TEUR	533 TEUR	0 TEUR
II. Baumschau	29 TEUR	0 TEUR	167 TEUR	167 TEUR	0 TEUR
III. Stadtbildpflege - Stadtgrün	245 TEUR	30 TEUR	202 TEUR	232 TEUR	60 TEUR
IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	536 TEUR	143 TEUR	460 TEUR	603 TEUR	690 TEUR
V. Straßenbau	243 TEUR	0 TEUR	386 TEUR	386 TEUR	55 TEUR
VI. Werkstätten	67 TEUR	0 TEUR	40 TEUR	40 TEUR	0 TEUR
VII. Baubetriebshöfe Gottswald	12 TEUR	0 TEUR	17 TEUR	17 TEUR	0 TEUR
Summe Technische Dienste Investitionener	1.401 TEUR	173 TEUR	1.805 TEUR	1.978 TEUR	805 TEUR

Alle Angaben in TEUR

IV.2.1 O66 Forst

In der Abteilung Forst sind Investitionen in einer Gesamthöhe von 533 TEUR vorgesehen.

I. Forst	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Wildkammer (Forst)	180 TEUR		454 TEUR	454 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	180 TEUR	0 TEUR	454 TEUR	454 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Mulchraupe					
Motorsägen	6 TEUR		6 TEUR	6 TEUR	
Kleingeräte und Werkzeuge	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Auslegermulcher für Schlepperanbau	50 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	61 TEUR	0 TEUR	11 TEUR	11 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Brunnen und Beregnungsanlage Pflanzschule	8 TEUR				
Summe Betriebsvorrichtungen	8 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Kastenwagen			50 TEUR	50 TEUR	
Pkw-Anhänger			8 TEUR	8 TEUR	
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	58 TEUR	58 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Betriebs-und Geschäftsausstattung	8 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Jagdeinrichtungen	12 TEUR				
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	20 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Summe Forst Investitionen	269 TEUR	0 TEUR	533 TEUR	533 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für rund 454 TEUR wird die Wildkammer saniert, umgebaut und erweitert. Diese Maßnahme wird notwendig, da die Wildbretvermarktung aufgrund der Jagd in Eigenregie deutlich zugenommen hat und neue hygienische Anforderungen nur durch Umbaumaßnahmen zu erfüllen sind.

In der Abteilung Forst sind für den Ersatz von Motorsägen 6 TEUR eingeplant und für den Ersatz von Kleingeräten weitere 5 TEUR berücksichtigt. Darüber hinaus soll ein Transporter als Ersatz für ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug für 50 TEUR beschafft werden. Für rund 8 TEUR soll ein Anhänger beschafft werden. Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden für 10 TEUR angeschafft.

IV.2.2 O67 Baumschau

In der Abteilung Baumschau sind im Jahr 2023 insgesamt rund 167 TEUR an Investitionen vorgesehen.

II. Baumschau	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte und Werkzeuge	6 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Häcksler auf Anhänger/alternativ Anbaugerät für Unimog			60 TEUR	60 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	6 TEUR	0 TEUR	68 TEUR	68 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände					
Bordwanderhöhung Lkw Krankipper			7 TEUR	7 TEUR	
Leicht-Lkw / Kipper 5 - 7,5 t (Ersatz)			60 TEUR	60 TEUR	
Wechselpritsche (für MAN TGA)			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	87 TEUR	87 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Flügeltürschrank			4 TEUR	4 TEUR	
EDV-Ausstattung / Panasonic-Geräte	8 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Wasserfass für Lkw	15 TEUR				
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	23 TEUR	0 TEUR	12 TEUR	12 TEUR	0 TEUR
Summe Baumschau Investitionen	29 TEUR	0 TEUR	167 TEUR	167 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Kleingeräte und Werkzeuge werden im Wert von 8 TEUR angeschafft. Für einen Häcksler als Anbaugerät für einen Unimog sind 60 TEUR eingeplant. Darüber hinaus sind für eine Bordwanderhöhung am LKW 7 TEUR vorgesehen. Zur Beschaffung eines Kipplasters sind 60 TEUR eingeplant. Darüber hinaus wird eine Wechselpritsche zur Beförderung von Baustellenmaterial in Höhe von 20 TEUR beschafft. Für einen Flügeltürschrank zur gesicherten Verwahrung der Erfassungsgeräte der Baumschau sind 4 TEUR und für die regelmäßig notwendige Beschaffung eines Tough-Books zur Erfassung der Zustandskontrolle von Bäumen sind 8 TEUR einplant.

IV.2.3 Stadtbildpflege (O61Stadtgrün)

In der Abteilung Stadtgrün sind Investitionen in einer Gesamthöhe von 232 TEUR vorgesehen. Darüber hinaus sind 60 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für 2025 eingeplant.

III. Stadtbildpflege - Stadtgrün	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Grüngutplatz Marlene Straße	10 TEUR		30 TEUR	30 TEUR	
Summe Außenanlagen	10 TEUR	0 TEUR	30 TEUR	30 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	10 TEUR		14 TEUR	14 TEUR	
Sandstreuer / Tellerstreuer	30 TEUR	30 TEUR	20 TEUR	50 TEUR	
Rasenbürste 4m Arbeitsbreite	8 TEUR				
Minibagger 1,5 - 1,8 t	45 TEUR				
Rüttler	5 TEUR				
Schlitzdrillmaschine (Nachsaat Sportrasen)			30 TEUR	30 TEUR	
Aufsitzmäher mit Schnitgutaufnahme (Ersatz Kubota)			35 TEUR	35 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	98 TEUR	30 TEUR	99 TEUR	129 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Bauwagen	10 TEUR				
Transporter Doppelkabine Kipper	55 TEUR				
Transporter Doppelkabine Kipper	55 TEUR				
Transporter Doppelkabine Pritsche					60 TEUR
Pkw (2-Sitzer mit Pritsche)			40 TEUR	40 TEUR	
Autoanhänger			7 TEUR	7 TEUR	
Summe Fahrzeuge	120 TEUR	0 TEUR	47 TEUR	47 TEUR	60 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Pflanzkübel	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Kübelpflanzen	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Fahrmatten bis 20 t für Leichtfahrzeuge	7 TEUR				
Wasserfass 1.000 Liter mit Elektropumpe			6 TEUR	6 TEUR	
Sensorik für Digitalisierung			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	17 TEUR	0 TEUR	26 TEUR	26 TEUR	0 TEUR
Summe Stadtgrün Investitionen	245 TEUR	30 TEUR	202 TEUR	232 TEUR	60 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Um die Nutzung des Grünplatzes an der Marlene Straße zu optimieren, sind 30 TEUR berücksichtigt.

Kleingeräte werden in Höhe von 14 TEUR beschafft. Bei den Maschinen und Geräten sind für die Arbeiten an den Sportplätzen für die Beschaffung eines „Tellerstreuers“ 50 TEUR eingeplant. Darüber hinaus sind für die Beschaffung einer Schlitzdrillmaschine für die Einsaat von Rasen auf Sportplätzen 30 TEUR an Mitteln eingestellt. Für die Rasenschnittarbeiten in den Parks und Grünanlagen der Stadt wird die Neubeschaffung eines Aufsitzrasenmähers in Höhe von 35 TEUR vorgesehen.

Für die Ersatzbeschaffung eines PKWs werden 40 TEUR eingestellt. Darüber hinaus werden für einen Anhänger 7 TEUR vorgesehen. Für Pflanzkübel werden 5 TEUR und für die notwendige Bepflanzung des mobilen Grüns sind 5 TEUR an Finanzmitteln eingeplant. Die Bewässerung der Pflanzen macht die Beschaffung eines 1.000 Liter-Fasses für rund 6 TEUR notwendig. Für den Ausbau der Sensorik an Bäumen und auf Pflanzflächen sind 10 TEUR eingeplant.

Der voraussichtliche Mittelübertrag aus 2023 nach 2024 in Höhe von 30 TEUR wird für die Beschaffung des Tellerstreuers verwendet.

Als Verpflichtungsermächtigung für 2025 für die Beschaffung eines Transporters sind 60 TEUR vorgesehen.

IV.2.4 Stadtbildpflege (O62 Stadtreinigung / O63 Entsorgungsfachbetrieb / O69 Winterdienst

Unten aufgeführt werden die Investitionen der Abteilungen Stadtreinigung, Entsorgungsfachbetrieb und Winterdienst detailliert dargestellt. Für die Stadtreinigung sind im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von 603 TEUR geplant. Darüber hinaus sind 340 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für den Investitionsplan 2025 eingeplant.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
I. O62 Stadtreinigung					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Soft-/Hardware Datenerfassung			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Neubau Zwischenlager Straßenkehrriecht			25 TEUR	25 TEUR	200 TEUR
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	25 TEUR	25 TEUR	200 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	8 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Erneuerung Müllumladestation (Planung 2024 - Bau 2025)			15 TEUR	15 TEUR	140 TEUR
Summe Maschinen und Geräte	8 TEUR	0 TEUR	25 TEUR	25 TEUR	140 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Kompaktkehrmaschine (5m ³) anstelle 6m ³	480 TEUR	143 TEUR	111 TEUR	254 TEUR	
Müllpressaufbau für Elektrofahrzeug	15 TEUR				
Müllfahrzeug 5 t (Ersatz MB)			180 TEUR	180 TEUR	
Kombi mit Müllpressvorrichtung			70 TEUR	70 TEUR	
Summe Fahrzeuge	495 TEUR	143 TEUR	361 TEUR	504 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
AKKU-Ladeschrank-Feuersicher	5 TEUR				
Mülleimerreinigungskabine	8 TEUR				
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	13 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe I. Stadtreinigung	516 TEUR	143 TEUR	421 TEUR	564 TEUR	340 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Bereich der Stadtreinigung sind im Investitionsplan zur Beschaffung von Soft- und Hardware zur Datenerfassung der Touren und Arbeitsabläufe 10 TEUR bereitgestellt.

Für die Planung des Neubaus des Sammelplatzes zur Zwischenlagerung des Straßenkehrriechts sind 25 TEUR an Planungsgeldern eingestellt. Eine Verpflichtungsermächtigung für 2025 in Höhe von 200 TEUR ist für die weitere Umsetzung dieser Maßnahme eingeplant.

Für die Beschaffung von Kleingeräten sind 10 TEUR vorgesehen.

Für die Erneuerung der Müllumladestation sind 15 TEUR für die Planung der Maßnahme vorgesehen. Darüber hinaus ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 140 TEUR zur weiteren Umsetzung der Maßnahme in 2025 berücksichtigt.

Darüber hinaus soll für rund 254 TEUR eine 5m³ Kompaktkehrmaschine beschafft werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 143 TEUR übertragen.

Für voraussichtlich 180 TEUR soll ein 5 m³-Müllfahrzeug beschafft werden. Zum Sammeln des Mülls aus den Mülleimern ist die Beschaffung eines Kleintransporters mit Müllpressvorrichtung in Höhe von 70 TEUR vorgesehen.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamtinvestitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamtinvestitionsbedarf 2024	VE 2024
II. O63 Entsorgungsfachbetrieb					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Überkopflader / Müllfahrzeug					350 TEUR
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	350 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Abfallbehälter	20 TEUR		15 TEUR	15 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 TEUR	0 TEUR	15 TEUR	15 TEUR	0 TEUR
Summe II. Entsorgungsfachbetrieb	20 TEUR	0 TEUR	15 TEUR	15 TEUR	350 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Beschaffung von Abfallbehältern sind 15 TEUR eingeplant.

Für den Entsorgungsfachbetrieb ist für 2025 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350 TEUR zur Beschaffung eines Überkopfladers in 2025 vorgesehen.

IV. Stadtbildpflege - Stadtreinigung	Gesamt- investitions- bedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
III. O69 Winterdienst					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Streulager					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Schneepflug			18 TEUR	18 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	18 TEUR	18 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
EDV-Ausstattung			6 TEUR	6 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	6 TEUR	6 TEUR	0 TEUR
Summe III. Winterdienst	0 TEUR	0 TEUR	24 TEUR	24 TEUR	0 TEUR
Summe Stadtreinigung Investitionen	536 TEUR	143 TEUR	460 TEUR	603 TEUR	690 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für den Winterdienst ist die Beschaffung eines Schneepflugs in Höhe von 18 TEUR geplant. Für die EDV-Ausstattung sind 6 TEUR vorgesehen.

IV.2.5 O64 Straßenbau

Im Bereich Straßenbau sind für das Jahr 2024 Investitionen in Höhe von 386 TEUR vorgesehen. Für die Investitionsplanung 2025 sind 55 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

V. Straßenbau	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte, Werkzeuge	15 TEUR		15 TEUR	15 TEUR	
Kombiwalze	25 TEUR				
Baggerlöffel	20 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Rüttelplatte groß	8 TEUR				
Minibagger 6 t	90 TEUR				
Kompressor			21 TEUR	21 TEUR	
Grabenverbau			5 TEUR	5 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	158 TEUR	0 TEUR	51 TEUR	51 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Kastenwagen	45 TEUR				
Pkw Anhänger	10 TEUR				
Kleintransporter Einzelkabine Pritsche und Säulendrehkran					55 TEUR
Saugwagen			300 TEUR	300 TEUR	
Summe Fahrzeuge	55 TEUR	0 TEUR	300 TEUR	300 TEUR	55 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Mulde ohne Seitenwand für Transporte (Bereitschaft)	25 TEUR				
Absperrung Fußgängerbrücke	5 TEUR				
Mulde für Schüttgüter			20 TEUR	20 TEUR	
Mulde für Transport			15 TEUR	15 TEUR	
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	30 TEUR	0 TEUR	35 TEUR	35 TEUR	0 TEUR
Summe Straßenbau Investitionen	243 TEUR	0 TEUR	386 TEUR	386 TEUR	55 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Auf die Anschaffung von Kleingeräten entfallen rund 15 TEUR. Darüber hinaus werden ein Baggerlöffel als Anbauteil für den Mobilbagger (10 TEUR) beschafft.

Für die Beschaffung eines Kompressors sind 21 TEUR vorgesehen. Darüber hinaus wird zum sicheren Arbeiten in Gräben ein Grabenverbau für rund 5 TEUR angeschafft.

Als größte Investition ist der Ersatz des Saugwagens zur Reinigung der Gullys und Straßeneinläufen in Höhe von 300 TEUR geplant. Zum Transport von Schüttgütern soll eine Mulde für rund 20 TEUR sowie für den Transport von Baustellenmaterialien eine Mulde für 15 TEUR beschafft werden.

Als Verpflichtungsermächtigung für einen Kleintransporter Einzelkabine Pritsche mit Säulendrehkran sind 55 TEUR vorgesehen.

IV.2.6 O65 Werkstätten

Im Bereich der Werkstätten sind 40 TEUR an Investitionen vorgesehen.

VI. Werkstätten	Gesamt- investitions- bedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte Malerei	4 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Kleingeräte Schreinerei	5 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Kleingeräte Schlosserei	5 TEUR		8 TEUR	8 TEUR	
Akku-Kleingeräte Spielplatzpflege	3 TEUR		4 TEUR	4 TEUR	
Kantenschleifmaschine			15 TEUR	15 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	17 TEUR	0 TEUR	40 TEUR	40 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Einzelkabine Pritsche	50 TEUR				
Summe Fahrzeuge	50 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Werkstätten Investitionen	67 TEUR	0 TEUR	40 TEUR	40 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Beschaffung von Kleingeräten für die Schreinerei, Schlosserei und Malerwerkstatt und die Spielplatzpflege sind insgesamt 25 TEUR eingeplant. Für die Beschaffung einer Kantenschleifmaschine in der Schreinerei sind 15 TEUR vorgesehen.

IV.2.7 O72 Baubetriebshöfe

Im Bereich der Baubetriebshöfe sind rund 17 TEUR an Investitionen vorgesehen.

VII. Baubetriebshöfe Gottswald	Gesamt- investitions- bedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	2 TEUR		2 TEUR	2 TEUR	
Laubsauger für Anhänger	8 TEUR				
Mähaufrichter für Traktor	2 TEUR				
Wegepflegegerät (Anbaugerät Tremo)			4 TEUR	4 TEUR	
Mulcher			3 TEUR	3 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	12 TEUR	0 TEUR	9 TEUR	9 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Pkw-Anhänger			8 TEUR	8 TEUR	
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	8 TEUR	8 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Baubetriebshöfe Investitionen	12 TEUR	0 TEUR	17 TEUR	17 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Abteilung Baubetriebshöfe werden 2 TEUR für die Beschaffung von Kleingeräten eingeplant. Außerdem soll ein Wegepflegegerät als Anbaugerät für den Tremo (4 TEUR) sowie ein Mulcher (3 TEUR) beschafft werden. Für die Beförderung der Geräte wird ein Anhänger für rund 8 TEUR beschafft.

IV.3 Investitionsplan O40 Liegenschaften

Für das Jahr 2024 sind im Geschäftsbereich Liegenschaften 4.877 TEUR an Investitionen geplant. Aus dem Jahr 2023 werden Mittel in Höhe von 2.022 TEUR nach 2024 übertragen.

Es sind als Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2025 insgesamt 140 TEUR vorgesehen. Auf die Abteilung Friedhöfe entfallen 100 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen. Für die Abteilung Parken sind 25 TEUR vorgesehen. In der KFZ-Abteilung sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5 TEUR vorgesehen. Für die Abteilung Elektro sind ebenfalls Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 10 TEUR vorgesehen.

Die TBO erhalten von der Stadt Offenburg im Bereich des ÖPNV Zuschüsse in Höhe von rund 2.240 TEUR.

3. Liegenschaften Gesamt	2023 Gesamt- investitions- bedarf	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
I. Friedhof	161 TEUR	0 TEUR	177 TEUR	177 TEUR	100 TEUR
II. Parken	123 TEUR	0 TEUR	281 TEUR	281 TEUR	25 TEUR
III. Gebäudeservice	810 TEUR	215 TEUR	976 TEUR	1.191 TEUR	0 TEUR
IV. Gebäudereinigung	34 TEUR	0 TEUR	34 TEUR	34 TEUR	0 TEUR
V. Kfz-Werkstatt	151 TEUR	0 TEUR	94 TEUR	94 TEUR	5 TEUR
VI. Elektro-Werkstatt	67 TEUR	0 TEUR	132 TEUR	132 TEUR	10 TEUR
VII. Bäder	195 TEUR	33 TEUR	515 TEUR	548 TEUR	0 TEUR
VIII. ÖPNV	2.304 TEUR	1.774 TEUR	646 TEUR	2.420 TEUR	0 TEUR
Summe Liegenschaften Investitionen	3.845 TEUR	2.022 TEUR	2.855 TEUR	4.877 TEUR	140 TEUR

Alle Angaben in TEUR

*Der Baukostenzuschuss der barrierefreien Haltestellen in Höhe von 520 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 10 Jahren jährlich aufgelöst (52 TEUR p.a.).

**Der Baukostenzuschuss für Fahrradstellanlage beim Bahnhof in Höhe von 220 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 5 Jahren jährlich aufgelöst (44 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Mobilitätsstationen in Höhe von 120 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren jährlich aufgelöst (6 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Radabstellboxen am Cityparkhaus in Höhe von 80 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 15 Jahren jährlich aufgelöst (5,3 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Planungsrate für den Neubau am ZOB in Höhe von 200 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer jährlich aufgelöst.

Der Baukostenzuschuss für die Rad-Safes in Höhe von 1.100 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer von 33 Jahren jährlich aufgelöst (33,3 TEUR p.a.).

IV.3.1 O44 Friedhöfe

Die Investitionsmittel im Bereich Friedhof belaufen sich im Jahr 2024 auf voraussichtlich 177 TEUR. Für den Folgewirtschaftsplan 2025 sind rund 100 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für die Anbindung des Friedhofs über eine Richtfunkanlage sowie die Beschaffung eines Transporters vorgesehen.

I. Friedhof	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
FH-Pläne Erfassung - Ortsteile = 7.000 Grabstätten	11 TEUR				
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	11 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Neuanlage Grabfelder	60 TEUR		60 TEUR	60 TEUR	
Alle Friedhöfe - Wegebaumaßnahme	20 TEUR		65 TEUR	65 TEUR	
Gestaltungskonzept Waldbachfriedhof	40 TEUR				
Summe Außenanlagen	120 TEUR	0 TEUR	125 TEUR	125 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte	3 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Aufsitzmäher mit Allrad	17 TEUR				
Summe Maschinen und Geräte	20 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Technische Ausstattung (Brunnen, Bankplätze)	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Richtfunkanlage (Anbindung Friedhof)	3 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	20 TEUR
Summe Betriebsvorrichtungen	8 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	20 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Einzelkabine Pritsche					50 TEUR
Pkw (Hybrid; 2-Sitzer; geschlossener Kasten)			35 TEUR	35 TEUR	
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	35 TEUR	35 TEUR	50 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
FH Weingarten: Ausstattung für Aufbewahrungsräume	2 TEUR		2 TEUR	2 TEUR	
FH Weingarten: Schranke mit Steuerung, Antrieb					30 TEUR
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 TEUR	0 TEUR	2 TEUR	2 TEUR	30 TEUR
Summe Friedhof Investitionen	161 TEUR	0 TEUR	177 TEUR	177 TEUR	100 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Die schon in den letzten Jahren angewandte Praxis, die notwendigen Grabfelder bedarfsorientiert und zeitnah anzulegen, hat sich bewährt und wird auch im Jahr 2024 weiterverfolgt. Für die Erweiterung der Grabfelder werden wie in den Vorjahren 60 TEUR eingeplant. Die Finanzierung wird über einen Sammelposten sichergestellt. Der anfallende Aufwand wird beim jeweiligen Friedhof aktiviert.

Für notwendige Wegebaumaßnahmen werden insgesamt 65 TEUR eingeplant. Die Finanzierung wird hierfür - analog der Erweiterung der Grabfelder - über einen Sammelposten sichergestellt. Der anfallende Aufwand wird ebenfalls beim jeweiligen Friedhof aktiviert.

Für Kleingeräte sind 5 TEUR und für technische Ausstattungen wie Brunnen und Bänke sind ebenfalls 5 TEUR vorgesehen.

Für die Planung der Richtfunkanlage werden in 2024 5 TEUR berücksichtigt.

Für die Beschaffung eines Bereitschaftsfahrzeugs als Hybrid sind 35 TEUR vorgesehen. Darüber hinaus sind für die Beschaffungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung zur Neuausstattung der Aufbahrungsräume 2 TEUR eingeplant. Der Zugang zum Friedhof soll mit einer Schrankenanlage mit Antrieb (30 TEUR) gesichert werden.

IV.3.2 O42 Parken

Im Bereich Parken sind im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von 281 TEUR vorgesehen.

II. Parken	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Übertragung Belegunzzahlen PLS	5 TEUR				
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	5 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Parkhaus Canvas			100 TEUR	100 TEUR	
Parkhaus Bahnhof			100 TEUR	100 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	200 TEUR	200 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Videoüberwachungsanlage			33 TEUR	33 TEUR	
Elektro-Ladepunkte	36 TEUR	0 TEUR	10 TEUR	10 TEUR	
Summe Technische Anlagen	36 TEUR	0 TEUR	43 TEUR	43 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Laubbläser / Sense			3 TEUR	3 TEUR	
Reinigungsmaschine			10 TEUR	10 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	13 TEUR	13 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Kassenautomat Wohnmobilstellplatz Gifiz	12 TEUR				
Summe Betriebsvorrichtungen	12 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Pkw 4-Türer	35 TEUR				
Pkw 4-Türer Elektro	35 TEUR				
Summe Fahrzeuge	70 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Ver- und Entsorgungsstation WoMo-Stellplätze Gifiz			25 TEUR	25 TEUR	25 TEUR
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	25 TEUR	25 TEUR	25 TEUR
Summe Parken Investitionen	123 TEUR	0 TEUR	281 TEUR	281 TEUR	25 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Canvas-Areal soll 2026 ein Parkhaus durch die TBO gebaut und betrieben werden. Für die Planung sind im Jahr 2024 rund 100 TEUR an Mitteln vorgesehen. Zusätzlich soll im Jahr 2028 ein Parkhaus am Bahnhof entstehen, dass ebenfalls durch die TBO gebaut und betrieben werden soll. Für die Planung sind hier ebenfalls 100 TEUR berücksichtigt.

Die Videoanlage im City-Parkhaus muss für rund 33 TEUR komplett erneuert werden. Für rund 10 TEUR sollen weitere Ladepunkte beschafft werden. Für rund 3 TEUR sollen Kleingeräte wie Laubbläser etc. beschafft werden.

Die Reinigungsmaschine muss ersetzt werden, hierfür sind rund 10 TEUR vorgesehen.

Bei den Wohnmobilstellplätzen am Gifiz sind für Ver- und Entsorgungsstationen 25 TEUR vorgesehen.

IV.3.3 O46 Gebäudeservice

Rund 1.191 TEUR sind für die Investitionen im Bereich des Gebäudeservices für das Jahr 2024 eingestellt.

III. Gebäudeservice	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Munitionslager Kasino BA I: Heißbrandbekämpfung					
Ausbildungsplatz Feuerwehr	50 TEUR				
Umbau Blechhalle (Warenwirtschaft): Fertigstellung OG und WC-Anlage in 2024	250 TEUR	190 TEUR	330 TEUR	520 TEUR	
Schließanlage	10 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Elektrifizierung von Bunker	15 TEUR		15 TEUR	15 TEUR	
Leichtbauhalle (Übergangslösung Kinzigstr.)			131 TEUR	131 TEUR	
Netzersatzanlage (Notstrom)			315 TEUR	315 TEUR	
Anbau Verwaltung Zentrale mit Sanitätsraum			45 TEUR	45 TEUR	
Markise Verwaltungsgebäude			10 TEUR	10 TEUR	
Anbau Blockhaus: Ausbildungshaus			35 TEUR	35 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	325 TEUR	190 TEUR	891 TEUR	1.081 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Transformatorstation	370 TEUR				
PV-Anlage Salzhalle	75 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Raumlufttechnische Anlagen Verwaltung	35 TEUR	25 TEUR	70 TEUR	95 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	480 TEUR	25 TEUR	80 TEUR	105 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
BGA	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Summe Gebäudeservice Investitionen	810 TEUR	215 TEUR	976 TEUR	1.191 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Realisierung des 2. Bauabschnitts, den Umbau einer vorhandenen Halle sowie den Anbau einer WC-Anlage auf dem Gelände der Kinzigstraße 3 entsprechend dem Beschluss 096/23 des Technischen Ausschusses vom 28.06.2023 sind 520 TEUR im Jahr 2024 eingeplant. Hierfür werden Mittel aus 2023 nach 2024 in Höhe von 190 TEUR übertragen.

Es hat sich in den Vorjahren bewährt, für den sukzessiven weiteren Umbau der Schließanlage auf einen chipgesteuerten Zugang Mittel im Wirtschaftsplan vorzusehen. Für die Umrüstung sind 10 TEUR vorgesehen.

Gleiches gilt für die Erweiterung der Elektrifizierung der Bunker im ehemaligen Munitionsdepot im Stadtwald, da sich durch die Elektrifizierung die Nutzungsmöglichkeiten deutlich vergrößern. Hierfür sind Mittel in Höhe von 15 TEUR eingeplant.

Für eine Leichtbauhalle auf dem Betriebsgelände in der Kinzigstraße werden 131 TEUR eingeplant.

Um die Aufrechterhaltung der Stromversorgung für die Tankstelle (Kritis) auch im Rahmen eines Blackouts zu gewährleisten, sind 315 TEUR für eine Netzersatzanlage (Notstromaggregat) vorgesehen. Fördermittel werden hierfür geprüft.

Für den Anbau der Verwaltung mit Sanitätsraum im Bereich des Haupteingangs in das TBO-Verwaltungsgebäude sind 45 TEUR eingestellt.

Für die notwendige Beschattung im Bereich des Atriums am Verwaltungsgebäude ist die Beschaffung einer Markise für rund 10 TEUR vorgesehen.

Ein Ausbildungshaus für die handwerklichen Ausbildungsberufe entsteht als Anbau am Blockhaus. Hierfür sind 35 TEUR eingeplant.

Darüber hinaus sind 10 TEUR für den Ausbau der PV-Anlage an der Salzhalle eingeplant.

Im Verwaltungsbereich der TBO sind Ergänzungen der raumluftechnischen Anlagen notwendig. Dafür werden 25 TEUR von 2024 nach 2025 übertragen und weitere 70 TEUR neu eingestellt. Insgesamt werden 95 TEUR eingeplant.

Für Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden 5 TEUR berücksichtigt.

IV.3.4 O45 Gebäudereinigung

Für die notwendigen Investitionen der Gebäudereinigung sind im Jahr 2024 Mittel in Höhe von 34 TEUR vorgesehen.

IV. Gebäudereinigung	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Aufsitzer	11 TEUR		11 TEUR	11 TEUR	
Einscheibemaschine	6 TEUR		6 TEUR	6 TEUR	
Wassersauger	3 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Reinigungswagen			2 TEUR	2 TEUR	
Waschmaschinen	2 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Trockner	2 TEUR		2 TEUR	2 TEUR	
Staubsauger			4 TEUR	4 TEUR	
Industriewaschmaschine	6 TEUR				
Industrietrockner	4 TEUR				
Sprühextraktionsgerät			3 TEUR	3 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	34 TEUR	0 TEUR	34 TEUR	34 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Gebäudereinigung Investitionen	34 TEUR	0 TEUR	34 TEUR	34 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Im Bereich der Gebäudereinigung wird mit diesen Mitteln (34 TEUR) konsequent weiter unter anderem in die Ausstattung der Sporthallen mit Aufsitzreinigungsmaschinen investiert. Die Ersatzbeschaffung konventioneller Reinigungsgeräte (Einscheibenmaschinen, Wassersauger etc.) erfolgt turnusgemäß.

IV.3.5 O43 Kfz-Werkstatt

Für die Kfz-Werkstatt und den Mietpool sind im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von insgesamt 94 TEUR vorgesehen. Für die Planung 2025 sind 5 TEUR an Verpflichtungsermächtigungen für eine Auswuchtmaschine vorgesehen.

V. Kfz-Werkstatt	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte Kfz-Werkstatt	2 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Kleingeräte Mietpool	3 TEUR		4 TEUR	4 TEUR	
Ölabsauggerät	2 TEUR				
Aufsitzmäher	17 TEUR				
Kompressorhammer	2 TEUR				
Grabenstamper			2 TEUR	2 TEUR	
Wuchtmaschine					5 TEUR
Steinsäge (Nassschnitt)			5 TEUR	5 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	26 TEUR	0 TEUR	14 TEUR	14 TEUR	5 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
4-Säulen-Hebebühne (Ersatzbeschaffung)			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	20 TEUR	20 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Transporter Kastenwagen	35.000				
Transporter Kastenwagen (3,5 t)			60 TEUR	60 TEUR	
Summe Fahrzeuge	35 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Schwerlastwurzelschutzmatten für Lkw	30.000				
Schwerlastplatten für Baumschutz	60.000				
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	90 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Kfz-Werkstatt Investitionen	151 TEUR	0 TEUR	94 TEUR	94 TEUR	5 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für die Beschaffung von Kleingeräten im Bereich der Kfz-Werkstatt und dem Mietpool sind insgesamt 7 TEUR vorgesehen. Für die Beschaffung eines Grabenstamfers sind 2 TEUR eingeplant. Darüber hinaus soll im Mietpark eine Steinsäge mit Nassschnitt für rund 5 TEUR beschafft werden. In der Kfz-Werkstatt muss eine 4-Säulen-Hebebühne in Höhe von 20 TEUR ersetzt werden. Für rund 60 TEUR wird ein Transporter beschafft.

IV.3.6 O47 Elektrowerkstatt

Für die Abteilung Elektrowerkstatt fallen im Jahr 2024 Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 132 TEUR an.

VI. Elektro-Werkstatt	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Kleingeräte Elektro	10 TEUR		7 TEUR	7 TEUR	
Kleingeräte HLS	5 TEUR		5 TEUR	5 TEUR	
Messgeräte Elektro	10 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Messgeräte HLS	2 TEUR		3 TEUR	3 TEUR	
Werkzeuge			8 TEUR	8 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	27 TEUR	0 TEUR	33 TEUR	33 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Kleintransporter	35 TEUR				
Transporter (E-Antrieb; 2-Sitze geschlossener Kasten)			45 TEUR	45 TEUR	
Summe Fahrzeuge	35 TEUR	0 TEUR	45 TEUR	45 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Lagerausstattung (Elektro/HLS)	5 TEUR		10 TEUR	10 TEUR	
Werkstattausstattung			12 TEUR	12 TEUR	10 TEUR
Regale			12 TEUR	12 TEUR	
Büroausstattung			20 TEUR	20 TEUR	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 TEUR	0 TEUR	54 TEUR	54 TEUR	10 TEUR
Summe Elektro-Werkstatt Investitionen	67 TEUR	0 TEUR	132 TEUR	132 TEUR	10 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für rund 33 TEUR werden Klein- und Messgeräte sowie Werkzeuge beschafft.

Der Fuhrpark der Elektroabteilung wird für rund 45 TEUR um einen notwendigen Kleintransporter als Montage- und Baustellenfahrzeug ergänzt.

Darüber hinaus werden rund 54 TEUR für die Erweiterung der Lagerausstattung, der Werkstattausstattung, für Regale und Büroausstattung im Rahmen des Umzugs der Elektroabteilung zur Verfügung gestellt.

IV.3.7 O41 Bäder

Im Bereich der Bäder sind Investitionen in Höhe von insgesamt 548 TEUR eingeplant.

VII. Bäder	Gesamt- investitions- bedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
I. Gifiz					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Brauchwassererwärmung (Solar / PV)			50 TEUR	50 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	0 TEUR	0 TEUR	50 TEUR	50 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Bewässerungsanlage Liegefläche	5 TEUR				
Summe Technische Anlagen	5 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Elektro-Frosch Kleintransport mit Prische	5 TEUR				
Summe Fahrzeuge	5 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung			5 TEUR	5 TEUR	
Sonnenschutz Spielplatz Gifizbad	25 TEUR				
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	25 TEUR	0 TEUR	5 TEUR	5 TEUR	0 TEUR
Summe I. Gifiz	35 TEUR	0 TEUR	55 TEUR	55 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

So wird für das Strandbad Gifizsee die Brauchwassererwärmung auf Solarthermie in Verbindung mit einer PV-Anlage umgestellt. Hierfür sind 50 TEUR eingeplant.

Zusätzlich werden 5 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattungen berücksichtigt.

VII. Bäder	Gesamt- investitions- bedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt- investitions- bedarf 2024	VE 2024
II. Freizeitbad					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software für Kassensystem			130 TEUR	130 TEUR	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	130 TEUR	130 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Nachtrag Freizeitbad	80 TEUR	33 TEUR		33 TEUR	
Erweiterung Duschen und Umkleiden	50 TEUR				
Planung alternatives Energiekonzept	25 TEUR				
Erhöhung der Sichtschutzwand			145 TEUR	145 TEUR	
Umbau Kassenbereich			150 TEUR	150 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	155 TEUR	33 TEUR	295 TEUR	328 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Summe Maschinen und Geräte	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Richtfunkanlage (Anbindung Freizeitbad)	5 TEUR		35 TEUR	35 TEUR	
Summe Betriebsvorrichtungen	5 TEUR	0 TEUR	35 TEUR	35 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe II. Freizeitbad	160 TEUR	33 TEUR	460 TEUR	493 TEUR	0 TEUR
Summe Bäder Investitionen	195 TEUR	33 TEUR	515 TEUR	548 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Für das Freizeitbad sind 493 TEUR an Investitionen vorgesehen.

So muss das Kassensystem, da sich der derzeitige Anbieter aus diesem IT-Segment zurückzieht, für rund 130 TEUR ersetzt werden.

Für noch ausstehende Schlussrechnungen werden 33 TEUR von 2023 nach 2024 übertragen.

In 2024 wird die Erhöhung der Sichtschutzwand mit 145 TEUR eingeplant.

Darüber hinaus soll der Eingangsbereich zur Optimierung der Kassenabläufe neugestaltet werden. Für diese Umbauarbeiten sind 150 TEUR eingeplant.

Für die Anbindung des Freizeitbads über eine Richtfunkstrecke zum nachhaltigen Ersatz der Kosten für die IT-Anbindung sind 35 TEUR vorgesehen.

IV.3.8 O49 ÖPNV

Im Bereich des ÖPNV sind im Jahr 2024 Investitionen für die Einrichtung und Erweiterung der Infrastruktur in Höhe von 2.420 TEUR vorgesehen.

VIII. ÖPNV	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Gebäude und andere Bauten					
Umbau barrierefreie Haltestelle*	714 TEUR	314 TEUR	206 TEUR	520 TEUR	
Fahrradanstellanlage ZOB*	220 TEUR	220 TEUR		220 TEUR	
Fahrgastunterstände			100 TEUR	100 TEUR	
Radabstellboxen Cityparkhaus*			80 TEUR	80 TEUR	
Neubau ZOB*			200 TEUR	200 TEUR	
Mobilitätsstationen*	220 TEUR	120 TEUR		120 TEUR	
Rad-Safe*	1.100 TEUR	1.100 TEUR		1.100 TEUR	
Summe Gebäude und andere Bauten	2.254 TEUR	1.754 TEUR	586 TEUR	2.340 TEUR	0 TEUR
Bebaute Grundstücke					
Summe Bebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Außenanlagen					
Summe Außenanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Unbebaute Grundstücke					
Summe Unbebaute Grundstücke	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Technische Anlagen					
Summe Technische Anlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Maschinen und Geräte					
Dynamische Fahrgastinformationsanzeiger**	50 TEUR	20 TEUR	60 TEUR	80 TEUR	
Summe Maschinen und Geräte	50 TEUR	20 TEUR	60 TEUR	80 TEUR	0 TEUR
Betriebsvorrichtungen					
Summe Betriebsvorrichtungen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Fahrzeuge					
Summe Fahrzeuge	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Betriebs-und Geschäftsausstattung					
Summe Betriebs-und Geschäftsausstattung	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe ÖPNV Investitionen	2.304 TEUR	1.774 TEUR	646 TEUR	2.420 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

*Der Baukostenzuschuss der barrierefreien Haltestellen in Höhe von 520 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 10 Jahren jährlich aufgelöst (52 TEUR p.a.).

**Der Baukostenzuschuss für Fahrradstellanlage beim Bahnhof in Höhe von 220 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 5 Jahren jährlich aufgelöst (44 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Mobilitätsstationen in Höhe von 120 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 20 Jahren jährlich aufgelöst (6 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Radabstellboxen am Cityparkhaus in Höhe von 80 TEUR wird über die Gesamtnutzungsdauer von 15 Jahren jährlich aufgelöst (5,3 TEUR p.a.).

Der Baukostenzuschuss für die Planungsrate für den Neubau am ZOB in Höhe von 200 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer jährlich aufgelöst.

Der Baukostenzuschuss für die Rad-Safes in Höhe von 1.100 TEUR wird nach der Fertigstellung über die Gesamtnutzungsdauer von 33 Jahren jährlich aufgelöst (33,3 TEUR p.a.).

Der Umbau der barrierefreien Haltestellen erfolgt jährlich im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten an Straßen gemäß den Planungen des Fachbereichs 6. Die Maßnahmen werden in vollem Umfang durch die Stadt Offenburg durch Zuschüsse finanziert. Da im Jahr 2023 die vorgesehenen Umbauarbeiten der barrierefreien Haltestellen nicht in vollem Umfang umgesetzt werden konnten, hat die Stadt Offenburg Mittel in Höhe von 314 TEUR nach 2024 übertragen. Der Fachbereich 6 plant im Jahr 2024 Umbaumaßnahmen an Haltestellen in Höhe von voraussichtlich 520 TEUR umzusetzen. Die notwendigen Investitionsmittel werden in voller Höhe von 206 TEUR als Zuschuss durch die Stadt Offenburg gegenfinanziert.

Der durch den Fachbereich 6 geplante Bau einer Fahrradabstellanlage beim Bahnhof wird erst in 2024 umgesetzt. Daher werden die Mittel in Höhe von 220 TEUR von 2023 nach 2024 übertragen. Diese Maßnahme wird durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Für die Errichtung von Fahrgastunterständen werden 100 TEUR eingeplant.

Am City-Parkhaus wird der Bau von Radabstellboxen durch den Fachbereich 6 in Höhe von 80 TEUR geplant. Der Fachbereich bezuschusst diese Maßnahme in vollem Umfang.

Der durch den Fachbereich 6 geplante Bau von Mobilitätsstationen wird in 2023 nur teilweise umgesetzt. Daher werden die Mittel in Höhe von 120 TEUR von 2023 nach 2024 übertragen. Diese Maßnahme wird ebenfalls durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Für den Neubau des ZOB wird eine Planungsrate in Höhe von 200 TEUR eingeplant. Diese Maßnahme wird ebenfalls durch den Fachbereich in vollem Umfang bezuschusst.

Darüber hinaus sind - entsprechend den Planungen der Stadt Offenburg - zwei Rad-Safes für insgesamt 1.100 TEUR zu bauen (vorbehaltlich der Umsetzung). Diese Maßnahme war schon für 2023 vorgesehen – die notwendigen Mittel werden nach 2024 übertragen. Auch hier werden die notwendigen Investitionsmittel in voller Höhe durch die Stadt Offenburg zur Verfügung gestellt und sind gegenfinanziert. Die notwendigen Investitionsmittel werden auch hierfür in voller Höhe durch die Stadt Offenburg zur Verfügung gestellt.

Für die Beschaffung dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) sind 80 TEUR vorgesehen. Hier werden aus dem Jahr 2023 rund 20 TEUR an Mitteln übertragen.

IV.4 Investitionsplan Beteiligungen

Im Bereich der Beteiligungen sind im Jahr 2024 rund 60 TEUR an Investitionen vorgesehen.

4. Beteiligungen	Gesamt-investitionsbedarf 2023	voraussichtl. Übertrag n. 2024	Vm-Plan 2024	Gesamt-investitionsbedarf 2024	VE 2024
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Kapitalerhöhung OSMI	500.000				
Summe Anteile an verbund. Unternehmen	500 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Beteiligungen					
Breitband Ortenau GmbH & Co. KG: Kostendeckungseinlage	60.000		60 TEUR	60 TEUR	
Summe Beteiligungen	60 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR
Sonstige Finanzanlagen					
Summe Sonstige Finanzanlagen	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
Summe Beteiligungen Investitionen	560 TEUR	0 TEUR	60 TEUR	60 TEUR	0 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Die städtischen Betätigungen werden an der Breitband Ortenau GmbH mit einer jährlichen Kapitaldeckungseinlage in Höhe von 60 TEUR über die TBO abgewickelt.

V: Anlage 1 - Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2024 – 2027

Nr.		vorl.	Ansatz	HR 2023	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnis 2022 TEUR	2023 TEUR	TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
		IST	Plan	HR	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2026
		1	2 ¹⁾		3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	25.241	25.472	27.087	29.689	29.832	30.641	31.115
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierten Eigenleistungen	308	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	545	672	1.184	813	1.853	994	1.010
5.	Materialaufwand:	-11.019	-11.419	-11.760	-12.256	-12.271	-12.193	-12.307
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.689	-2.779	-2.889	-3.011	-3.014	-2.995	-3.023
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.330	-8.640	-8.871	-9.245	-9.257	-9.198	-9.284
6.	Personalaufwand:	-14.570	-16.297	-16.244	-18.003	-18.272	-18.544	-18.828
a)	Löhne und Gehälter	-11.155	-12.525	-12.486	-13.838	-14.045	-14.254	-14.472
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung,							
b)	davon für Altersvorsorgung	-3.415	-3.772	-3.758	-4.165	-4.227	-4.290	-4.356
7.	Abschreibungen:	-3.505	-3.498	-3.396	-3.737	-4.037	-4.098	-4.234
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.505	-3.498	-3.396	-3.737	-4.037	-4.098	-4.234
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.451	-1.468	-1.332	-1.436	-1.418	-1.448	-1.455
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	4.338	1.857	2.314	2.431	3.459	3.127	3.364
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	269	348	345	522	614	706	839
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-889	-1.180	-1.128	-1.594	-1.978	-2.327	-2.629
14.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-1.070	-600	-600	-600	-600	-600	-600
15.	Ergebnis nach Steuern	-1.800	-6.113	-3.530	-4.171	-2.818	-3.742	-3.725
16.	sonstige Steuern	-143	0	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.943	-6.113	-3.530	-4.171	-2.818	-3.742	-3.725
	nachrichtlich							
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0	0

Alle Angaben in TEUR

VI. Anlage 2 – Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung 2024 – 2027

Basierend auf dem Investitionsplan und der prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahre 2024 bis 2027 ergibt sich folgende Liquiditätsplanung:

Nr.		vorl. Ergebnis 2022 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	HR 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Planung 2025 TEUR	Planung 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR
		1 ^{2,3}	2		3	5 ⁵	7	8
1.	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag)	-1.943	-6.113	-3.530	-4.171	-2.818	-3.742	-3.725
	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.505	3.498	3.396	3.737	4.037	4.098	4.234
3.	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	355	0	-14	0	0	0	0
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-259	-418	-281	-355	-416	-453	-490
5.	+/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	523	0	0	0	0	0	0
6.	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	474	0	0	0	0	0	0
7.	+/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	71	0	30	0	0	0	0
8.	+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	620	832	783	1.072	1.364	1.621	1.790
9.	- Sonstige Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0
10.	+/- Aufwendungen / Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0	0	0	0	0	0	0
11.	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	0	0
12.	+/- Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	3.346	-2.201	384	283	2.167	1.524	1.809
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
15.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	36	10	34	10	10	10	10
16.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.043	1.573	1.555	1.548	1.548	1.548	1.634
17.	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
18.	Erhaltene Zinsen	269	348	345	522	614	706	839
19.	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
20.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.348	1.931	1.934	2.080	2.172	2.264	2.483
21.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	42	16	16	160	23	23	23
22.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.885	5.380	3.185	7.055	7.131	6.805	4.671
23.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	12.075	4.400	2.599	3.900	2.100	2.100	2.100
24.	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0
25.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.002	9.796	5.800	11.115	9.254	8.928	6.794
26.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-12.654	-7.865	-3.866	-9.035	-7.082	-6.664	-4.311
27.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.308	-10.066	-3.482	-8.752	-4.915	-5.140	-2.502
28.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶	730	1.170	891	1.323	757	347	351
29.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷	6.350	0	3.790	0	0	0	0
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	20.156	8.624	6.824	10.920	11.254	10.578	11.286
31.	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
32.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	35	3.154	1.800	2.640	880	900	800
33.	Einzahlungen aus der Investitionszuweisungen Dritter	3	180	3	0	0	0	0
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27.274	13.128	13.308	14.883	12.891	11.825	12.437
35.	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	0	0	0	0
36.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	11.050	0	3.790	0	0	0	0
37.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	5.430	5.060	5.016	4.722	5.134	4.765	8.190
38.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0
39.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0
40.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0
41.	Gezahlte Zinsen	889	1.180	1.128	1.594	1.978	2.327	2.629
42.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.369	6.240	9.934	6.316	7.112	7.092	10.819
43.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	9.905	6.888	3.374	8.567	5.779	4.733	1.618
44.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahrs	597	-3.178	-108	-185	864	-407	-884
	nachrichtlich:							
45.	vorussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	486	3.733	1.083	975	790	1.654	1.247
46.	vorussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

Alle Angaben in TEUR

VII. Kreditaufnahmen und Entwicklung der Verschuldung 2024ff.

In Nummer 30 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“ in Anlage 2 wird die Gesamtsumme des Kreditbedarfs der TBO in Höhe von 10.920 TEUR dargestellt.

Die Summe der Kreditaufnahmen in Höhe von 10.920 TEUR setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gesamtinvestitionssumme TBO:	7.275 TEUR
(incl. 60 TEUR für Breitband Ortenau GmbH & Co. KG)	
Gesellschafterdarlehen WVO	+2.040 TEUR
Gesellschafterdarlehen an OSMI (Messehalle)	+1.800 TEUR
Umschuldung/Refinanzierung TBO	<u>+2.000 TEUR</u>
Gesamtinvestitionen	13.115 TEUR
Bereits im Jahr 2023 finanziert	2.195 TEUR
<u>Kreditaufnahme gesamt</u>	<u>10.920 TEUR</u>

Die benötigten Finanzmittel für die Beteiligungen in Höhe von 3.900 TEUR werden in Nr. 23 „Auszahlungen für Investitionen in das Finanzlagevermögen“ dargestellt. Diese setzen sich aus dem Gesellschafterdarlehen an die WVO (2.040 TEUR), der jährlichen Einlage in die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (60 TEUR) sowie dem Gesellschafterdarlehen an die OSMI für den Bau der Messehalle (1.800 TEUR) zusammen.

Die Stadt Offenburg stellt im Rahmen des sogenannten „Cash-Poolings“ bei Bedarf Leihgeld zur Sicherstellung der Liquidität bis zu einer Höhe von 10.000 TEUR zur Verfügung.

Entwicklung der Verschuldung

Darlehensentwicklung	vorl. Ergebnis 2022 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	HR 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Planung 2025 TEUR	Planung 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR
Entwicklung langfristiger Darlehen 1.1. d. J.	-50.389	-65.114	-65.115	-66.923	-73.121	-79.241	-85.054
Kredittilgung	5.430	5.060	5.016	4.722	5.134	4.765	8.190
Bruttokreditaufnahme	-20.156	-8.624	-8.824	-10.920	-11.254	-10.578	-11.286
Entwicklung langfristiger Darlehen 31.12. d. J.	-65.115	-68.678	-66.923	-73.121	-79.241	-85.054	-88.150

Alle Angaben in TEUR

Der Schuldenstand der TBO erreicht mit rund 88,15 Mio. EUR im Jahr 2027 den bisherigen Höchststand. Hierin berücksichtigt sind die Finanzierungen der Neubauprojekte Freizeitbad (rund 40 Mio. EUR), der Messehalle (rund 22 Mio. EUR), die Aufstockung des Eigenkapitals der Wärmeversorgung Offenburg (rund 12,24 Mio. EUR), der Neubau der beiden Parkhäuser Canvas und Bahnhof (10,2 Mio. EUR) und die Investitionen der TBO im Rahmen der „Kerngeschäftsfelder“.

Die Darlehen für den Bau des Freizeitbades Stegermatt sind bis 2027 planmäßig getilgt.

Die Investitionen (Anlage 2, Nummer 25 „Auszahlung aus Investitionstätigkeit“) betragen im Zeitraum 2024 bis 2027 insgesamt 36.091 TEUR – die Bruttokreditaufnahme (Anlage 2, Nummer 30 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten“) liegt bei 44.038 TEUR.

In der Summe der Bruttokreditaufnahmen sind Kredite für die Beteiligungen Wärmeversorgung Offenburg (WVO) in Höhe von 8.160 TEUR sowie für die OSMI in Höhe von 1.800 TEUR enthalten, welche als Gesellschafterdarlehen weitergegeben werden und somit keine Investitionen darstellen. Die Kreditaufnahme für die anfallenden Investitionen der Technischen Betriebe (TBO) sowie notwendige Umschuldungen liegt bei 34.078 TEUR und damit 2.013 TEUR unter der tatsächlichen Investitionssumme.

Die Tilgungen (Anlage 2, Nummer 37 „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten“) betragen im Zeitraum 2024 bis 2027 insgesamt 22.811 TEUR.

Die Nettoneuverschuldung (Bruttokreditaufnahme abzgl. Tilgungen) liegt im Zeitraum 2024 bis 2027 bei 21.227 TEUR und somit unter der Investitionssumme.

VIII: Anlage 3 - Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarte ¹⁾	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	1.083				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2b	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.083				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlagen 2 Nummer 40; indirekte Methode Nummer 44 EigBVO-HGB) ³⁾	-108	-185	864	-407	-884
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	975	790	1.654	1.247	363
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	0	0	0	0	0
9	= vorauss. Liquiden Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	975	790	1.654	1.247	363

Alle Angaben in TEUR. Die Positionen 2a bis 3b wurden nicht geplant.

IX. Stellenplan

Stellenplan 2024 der TBO (seit 2021 mit Mitarbeitern der Baubetriebshöfe der Gottswaldgemeinden)

Entgeltgruppe	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Soll 2024	Plan 2024
AT	1,18	1,18	0,32	1,18	1,18
Beamte A 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgeordnete Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S15	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
EG 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EG 13	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
EG 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
EG 11	4,96	6,00	6,00	9,00	9,00
EG 10	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
EG 9c	4,51	5,52	5,59	6,71	6,71
EG 9b	7,57	9,77	9,77	8,77	8,77
EG 9a	17,09	16,72	16,38	16,54	16,34
EG 8	3,00	3,95	4,00	4,00	4,00
EG 7	1,96	4,12	5,00	5,00	5,13
EG 6	50,27	56,95	52,32	57,00	55,31
EG 5	50,17	51,17	48,84	48,57	49,34
EG 4	15,38	14,00	16,12	15,51	16,02
EG 3	29,23	31,67	30,98	34,21	34,86
EG 2	55,08	57,20	55,49	58,65	59,00
EG 1	15,75	15,76	18,33	13,22	9,22
Gesamt:	261,96	279,82	274,94	285,17	281,68

X. Ergänzungen zum TBO-Wirtschaftsplan 2024 (EU-Beihilferecht)

Betriebsbereich O41 Bäder

Ergänzung zum Wirtschaftsplan der TBO 2024

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2023** für die Betriebs-
sparte **Bäder**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines Bads für den örtlichen Grund- und Gemeinbedarf • Einhaltung sozialverträglicher Öffnungszeiten • Aufrechterhaltung sozialverträglicher Eintrittspreise • Kostengünstige Ermöglichung und Organisation des Schul- und Vereinsschwimmens • Unterhaltung bedarfsgerechter Becken • Unterhaltung und Gestaltung der Außenanlagen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des Bäderbetriebs.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des Bäderbetriebs.</p>	<p>In der Planung für 2024 wird davon ausgegangen, dass die Besucherzahlen des Freizeitbads in 2024 wieder das Niveau 2023 erreichen.</p>	<p>2.324 TEUR</p>

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Betriebsbereich O49 ÖPNV:

Ergänzung zum Wirtschaftsplan der TBO 2024

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2024** für den ÖPNV

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung sozialverträglicher Beförderungspreise • Aufrechterhaltung regelmäßiger Beförderungszeiten • Sicherstellung von sozialverträglichen Beförderungsstrecken • Sicherstellung einer qualitativen Leistungserbringung entsprechend den Bedürfnissen der örtlichen Bevölkerung, etwa hinsichtlich der Qualität der Verkehrsmittel 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des ÖPNV.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des ÖPNV-Betriebs.</p>	<p>Angaben zu Fahrgästen können auf Grundlage der Erfahrungen aus der Coronapandemie nur schwer gegeben werden. Im Jahr 2022 ist seitens der TGO die Durchführung einer Fahrgastzählung geplant. Die Ergebnisse liegen zum Zeitpunkt der Planung noch nicht vor.</p>	3.145 TEUR

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Offenburg Stadthalle und Messe Immobilien GmbH (OSMI):

Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2024 der TBO

Tabelle 1: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das **Geschäftsjahr 2024** für die **OSMI**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen. 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der OSMI.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der OSMI.</p>	<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO</p>	<p>2.381 TEUR</p>

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO):

Ergänzung zum Wirtschaftsplan 2024 der TBO

Tabelle 3: Ex-Ante-Darstellung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, der Ausgleichsparameter sowie des voraussichtlichen Verlusts aufgrund der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen (Soll-Verlust) für das Geschäftsjahr 2024 für die Messebetriebsgesellschaft

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen (sowie Erläuterungen dieser)	Ausgleichsparameter	Geplante Menge	Voraussichtlicher Verlust (Soll-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der Messebetriebsgesellschaft.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der Messebetriebsgesellschaft.</p>	<p>Nach dem Stand der Planung im Oktober 2023 können die für 2024 geplanten Veranstaltungen umgesetzt werden</p>	<p>507 TEUR</p> <p>(Der Verlust ist im Ergebnis der OSMI GmbH enthalten)</p>

Alle Angaben in TEUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.